

# SPREE-NEISSE-KURIER



mit Informationen von der Pressestelle der Kreisverwaltung  
für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

22. Jahrgang • Nr. 07/2024 • 31.07.2024

Auflage: 61.000 Exemplare  
in den Regionen Forst (Lausitz), Guben, Spremberg, Cottbus-Land



## Pflegefamilien gesucht

Kinder in Not brauchen ein Zuhause. Für sie sucht das Jugendamt Spree-Neiße nach Pflegefamilien, die Kinder vorübergehend oder für eine längere Zeit aufnehmen.

CAROLA ZEDLER

**SPREE-NEISSE.** Pflegefamilien kümmern sich um Kinder, die aus unterschiedlichsten Gründen nicht in ihrer eigenen Familie bleiben können und eine individuelle Form des Aufwachsens brauchen. Das kann sowohl Kleinkinder als auch Jugendliche betreffen.

### Es ist wie eine Berufung

Paare, die sich entscheiden, das Ehrenamt Pflegefamilie anzunehmen, können in ihrem Antrag ihre Wünsche äußern. So wie das Ehepaar Krause aus Drebkau, dessen Kinder bereits groß sind, die sich aber noch ein kleines Mädchen für ihre Familie gewünscht haben. Ein leeres Zimmer stand zur Verfügung. Tatsächlich musste es dann auch von einem Tag zum anderen möbliert werden, denn das Jugendamt suchte eine Familie für ein dreijähriges Mädchen mit Amtsvor-



Rüdiger Krause (links) und Frank Kaiser (Mitte) haben sich mit ihren Partnerinnen entschieden Pflegeeltern zu werden. Eine gute Betreuung finden sie bei den Mitarbeiterinnen im Jugendamt, unter anderem Steffi Paulick (rechts). Foto: C. Zedler

mundschaft. »Die Kleine war verängstigt, aber als wir ihr das Prinzessinnenbett aufbauten, war sie unglaublich glücklich und fasste Vertrauen,« berichtet Rüdiger Krause. Für ihn und seine Frau ist es eine Berufung, dauerhaft für ein Pflegekind da zu sein. Es vermittelt ihnen eine besondere Form der Zufriedenheit. Das Mädchen ist nun seit zwei Jahren in der Familie und entwickelt sich gut. Mit dem Jugendamt gibt es Hilfeplangespräche und der monatliche Umgang mit der leiblichen Mutter des Kindes findet im SOS-Familientreff in Cottbus statt. Bis zu ihrer Volljährigkeit wollen die Krauses ihre Pflege Tochter behalten.

Ein anderes Modell hat Familie Kaiser gewählt. Sie kümmert sich jeweils für eine begrenzte Zeit um Pflegekinder. Das tun Frank und Manuela Kaiser bereits seit 20 Jahren, auch als sie noch in Bayern wohnten. Sie haben vier erwachsene Kinder und derzeit drei Pflegekinder. Eines davon ist ein Junge, bei dem keine Chance besteht, in die eigene Familie zurückzukehren. So haben sich die Kaisers entschlossen, ihn dauerhaft aufzunehmen, denn jedes Kind verdient eine Chance. Ihr ältestes Pflegekind, ein Mädchen, konnte mit 13 Jahren dauerhaft zu ihrer leiblichen Mutter nach Bayern zurückkehren, bei der sie bisher nur die Ferien verbracht hat.

Kaisers sind gut zu spre-

chen auf das Jugendamt Spree-Neiße, denn hier fühlen sie sich bestens betreut, finden bei Problemen schnell einen Ansprechpartner. Die gute Zusammenarbeit mit dem Jugendamt ist ihnen sehr wichtig.

### Unterstützung durch das Jugendamt

121 Pflegefamilien gibt es derzeit im Landkreis Spree-Neiße. Bei ihnen sind 137 Kinder untergebracht. »Wir hätten gern mehr Pflegefamilien«, erklärt Sozialdezernent Michael Koch, denn »der Bedarf ist groß, ein Drittel mehr wären wünschenswert.« Zwar betreibt der Landkreis Spree-Neiße mit seinem Kinderdomizil in Schwarze Pumpe auch eine eigene stationäre Einrichtung für Pflegekinder,

doch stehen hier lediglich 23 Plätze zur Verfügung. Mitunter müssen Kinder an Einrichtungen außerhalb des Landkreises abgegeben werden. Kleinkinder bis 4 Jahre sind ohnehin nur an Pflegefamilien zu vermitteln. So sieht es das Gesetz vor.

»Die Herkunftsfamilien sind bunt, da gibt es eine große Bandbreite«, erklärt Steffi Paulick vom Pflegekinderdienst. »Wir bemühen uns sehr, dass es am Ende auch passt.« Das Jugendamt prüft die Familien, die sich um das Ehrenamt bewerben. Erziehungskompetenz, Einkommen, Gesundheit, Prinzipien und ein Führungszeugnis werden abgefragt. Willkommen sind dem Jugendamt auch Familien, die lediglich einen Bereitschaftsdienst übernehmen wollen, also eine kurzfristige Aufnahme ermöglichen, bis eine andere Betreuungsform oder die Rückkehr in die Herkunftsfamilie ermöglicht werden können.

Wenn eine Familie zur Pflegefamilie wird, bekommt sie natürlich auch finanzielle Unterstützung. Was für das Kind gebraucht wird, regelt eine Richtlinie, die jährlich angepasst wird. Es gibt eine Unterhaltssicherung für das Kind und einen Obolus für die erzieherische Leistung der Familie. Ein Austausch unter den Pflegefamilien findet statt und einmal im Jahr organisiert der Landrat ein Pflegefamilienfest.



## ... für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa unterwegs

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Juli beschert uns hochsommerlichere Temperaturen und bringt den Schülerinnen und Schülern die langen Sommerferien. Auf diese Zeit freuen sich auch die 250 Schülerinnen und Schüler unserer Gesamtschule Spree-Neiße, denn der Unterricht des neuen Schuljahres 2024/2025 wird komplett in den Räumlichkeiten des Neubaus am Annahofer Graben stattfinden. Bisher am Ersatzstandort in Cottbus/Chóšebuz unterrichtet, bezogen die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften bereits kurz vor Ferienbeginn den Neubau am finalen Standort in Kolkwitz/Gołkojce. Die letzten noch ausstehenden Bauarbeiten werden in den Ferienwochen durchgeführt, sodass der Eröffnung mit einem Tag der offenen Tür am 31. August 2024 nichts im Wege steht. Ich freue mich schon sehr, alle interessierten Gäste an diesem Tag ab 13:30 Uhr zu begrüßen und den erfolgreichen Abschluss dieses Großprojektes mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, gemeinsam zu feiern.

Neu ist auch die Zusammenstellung des Kreistages, der mit den frisch gewählten Kreistagsabgeordneten am 3. Juli zu einer konstituierenden Sitzung zusammenkam. Zum Vorsitzenden wurde erneut Dr. Torsten Schüler aus der Fraktion Freie Bürger gewählt. Fred Kaiser (CDU) wurde sein erster Stellvertreter, Mario Müller (SPD) wurde zum zweiten Stellvertreter ernannt. Auch die Vorsitze der einzelnen Ausschüsse wurden beschlossen. Ich bin insgesamt zuversichtlich, dass der Kreistag in der jetzigen Wahlperiode mit zahlreichen neuen Gesichtern rege Austausche führen und dabei gute Lösungen für die Menschen in unserem Landkreis entwickeln wird.

Ebenfalls am 3. Juli besuchte ich gemeinsam mit Brandenburgs Agrar-, Umwelt- und Klimaschutzminister Axel Vogel drei Standorte in Spree-Neiße, um mit den dortigen Akteuren persönlich ins Gespräch zu kommen und uns über nachhaltige Projekte im Kreisgebiet auszutauschen. Informationen zu den Stationen des Arbeitsbesuches und den zentralen Erkenntnissen in Bezug auf die Entwicklung nachhaltiger Kulturlandschaften und landwirtschaftlicher Nutzflächen finden Sie in dieser Ausgabe des Spree-Neiße-Kuriers.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Strukturwandel in der Lausitz schreitet weiter voran. Für die Erzeugung und Speicherung von Wasserstoff aus erneuerbarem Strom sowie den Bau eines thermischen Energiespeichers hat die LEAG am Energiestandort Jänschwalde/Janšojce am 16. Juli 2024 45 Millionen Euro EU-Fördermittel erhalten. Übergeben wurde der Fördermittelbescheid von Wirtschafts- und Energieminister Prof. Dr. Jörg Steinbach an den LEAG-Vorsitzenden, Thorsten Kramer. Das Kraftwerk der neuen Generation soll neben Strom in Zukunft verlässlich Fernwärme für die Städte Peitz/Picnjo und Cottbus/Chóšebuz liefern. Ein wichtiges Signal in Richtung Zukunft des Energiestandortes Lausitz!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Zeichen des Fortschritts erreichen uns auch aus der Stadt Cottbus/Chóšebuz. Zum 1. Juli wurde die „Medizinische Universität Lausitz – Carl Thiem“ als erste staatliche Universitätsklinik in Brandenburg formal gegründet und das bis dahin kommunale CTK wechselte in die Trägerschaft des Landes. Die Medizin-Uni ist eines der wichtigsten Projekte im Lausitzer Strukturwandel, denn sie schafft rund 1.300 Arbeitsplätze für Forschung und Lehre und wird ab dem Wintersemester 2026/27 die ersten 200 Studierenden ausbilden. Als Landkreis unterstützen wir diese Entwicklung mit dem Verein Gesundheitscampus Lausitz e.V. und trafen uns zum 1. Regionalforum. Mehr dazu finden Sie auf Seite 6 in dieser Ausgabe.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sommerzeit ist Urlaubszeit. Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Urlaub – ob Sie nun in die Ferne reisen oder die freie Zeit im heimischen Garten verbringen möchten. Für Groß und Klein empfehle ich die vielfältigen Ferienprogramme in unserer Region oder nahegelegene Ausflugsziele in der Lausitz. Viele Ziele eignen sich für die ganze Familie. Bei hohen Temperaturen laden die zahlreichen Seen zwischen Spree und Neiße zu einem Sprung ins kühle Nass ein. Weitere Veranstaltungstipps finden Sie in dieser Ausgabe.

Es grüße Sie Ihr Landrat  
Harald Altekrüger

## Antrittsbesuch des neuen Peitzer Amtsdirektors



Der neue Amtsdirektor des Amtes Peitz/Picnjo, Norbert Krüger, war am 11. Juli 2024 zu einem Antrittsbesuch in der Kreisverwaltung von Spree-Neiße zu Gast.

Im Rahmen dieses ersten Austauschgesprächs wünschte Landrat Harald Altekrüger ihm für die Zukunft alles Gute sowie maximale Erfolge bei den anstehenden Aufgaben als Leiter der Amtsverwaltung.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/  
Wokrejs Sprjewja-Nysa

## Die Antragsannahme für den Kleinprojektfonds wurde gestartet

Am 1. Juli 2024 wurde die Antragsannahme für den Kleinprojektfonds im Rahmen des EU-Kooperationsprogramms INTERREG VI A Brandenburg-Polen 2021-2027 für das spezifische Ziel 6.3 „Aufbau gegenseitigen Vertrauens, insbesondere durch Förderung der Zusammenarbeit zwischen Bürgern“ gestartet. Die o.g. Antragsannahme läuft bis zum 30. September 2024 und betrifft sowohl deutsche als auch polnische Antragstellende. Wir empfehlen, sich bezüglich eigener Projektideen beraten zu lassen. Die Projektanträge mit den dazugehörigen Anlagen sind per E-Mail über die Adresse [kpf@euroregion-snb.de](mailto:kpf@euroregion-snb.de) einzureichen.

Detaillierte Informationen und Dokumente finden Sie unter dem nachfolgenden Link: <https://euroregion-snb.de/KPF2021-2027>

Parallel dazu läuft bis zum 30. September 2024 auch die Antragsannahme für den Kleinprojektfonds zum spezifischen Ziel 4.6 „Stärkung der Rolle, die Kultur und nachhaltiger Tourismus für die Wirtschaftsentwicklung, die soziale Inklusion und die soziale Innovation spielen“, der durch unsere polnischen Partner vom Kommunalverband Euroregion Sprewa-Nysa-Bober verwaltet wird.

Entsprechende Informationen finden Sie unter dem Link: [http://euroregion-snb.pl/aktualnosci/1569/Nabor\\_wnioskow\\_w\\_ramach\\_Funduszu\\_Malych\\_Projektow\\_CS\\_4\\_6\\_Kultura\\_i\\_zrownowazona\\_turystyka\\_rozpoczety](http://euroregion-snb.pl/aktualnosci/1569/Nabor_wnioskow_w_ramach_Funduszu_Malych_Projektow_CS_4_6_Kultura_i_zrownowazona_turystyka_rozpoczety).

Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.

**FIRAS ALSHATER**  
**"Versteh einer die Deutschen!"**  
**FREIER EINTRITT**  
**27. SEPTEMBER 2024 - 18 UHR**  
 Kreistagssaal - Kreisverwaltung Spree-Neiße  
 Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)/Baršc (Lužyca)

Voranmeldungen unter Tel: 03562 986-10003  
 oder per E-Mail an: [a.noack-beauftragte@lkspn.de](mailto:a.noack-beauftragte@lkspn.de)

## Interaktive Lesung mit Autor Firas Alshater: "Versteh einer die Deutschen!"

Im Rahmen der Interkulturellen Woche 2024 im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa findet am 27. September 2024 um 18:00 Uhr im Großen Saal der Kreisverwaltung in Forst (Lausitz)/Baršc (Łužyca) eine interaktive Lesung mit dem Autor und YouTube-Star Firas Alshater statt. Aus seinem Buch „Versteh einer die Deutschen“ präsentiert er humorvoll und unterhaltsam skurrile Situationen, „Bio-Deutsche“ und „Nicht-ganz-so-Deutsche“.



Foto © Lutz Jäkel

Firas Alshater, geboren 1991 in Damaskus, studierte Schauspiel. Er filmte während des Arabischen Frühlings und begann als Journalist und Kameramann für ausländische Nachrichtenagenturen zu arbeiten. Alshater wurde mehrfach verhaftet und gefoltert. Seit 2013 lebt er in Berlin. Gemeinsam mit Jan Heilig drehte er den Dokumentarfilm Syria Inside sowie diverse YouTube-Videos für die Webserie Zugar. Von seinen Erlebnissen in Deutschland und Syrien erzählt Firas witzig, tragikomisch, offen und immer liebenswert frech. Nach seinem Debüt-Werk im Jahr 2016 unter dem Titel „Ich komm auf Deutschland zu: Ein Syrer über seine neue Heimat“ brachte Firas Alshater 2018 sein zweites Buch „Versteh einer die Deutschen! Firas erkundet ein merkwürdiges Land“ im Ullstein Verlag heraus.

Der Eintritt ist frei.

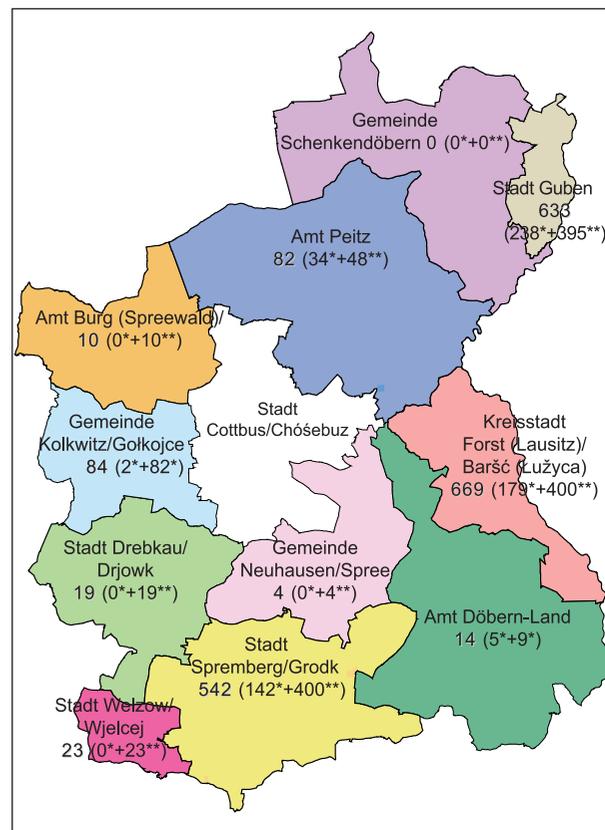
Eine Voranmeldung wird erbeten über die Behinderten- und Integrationsbeauftragte Annett Noack unter Tel.: 03562 986-10003 oder per E-Mail an: [a.noack-beauftragte@lkspn.de](mailto:a.noack-beauftragte@lkspn.de).

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

## Zugewanderte Menschen mit Migrationshintergrund im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Verteilung auf die Kommunen (Stand 06/2024)

\* registriert beim Fachbereich Soziales der Kreisverwaltung  
 \*\* registriert beim Jobcenter Spree-Neiße



### Ehrenamtliche Initiativen und Netzwerke zur Unterstützung von zugewanderten Menschen im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

**FORST (LAUSITZ)/BARŠC (ŁUŽYCA)**  
 Flüchtlingsnetzwerk (FlüNet) Forst (Lausitz)/Baršc (Łužyca)  
 Kontakt: [fluenet@gmx.de](mailto:fluenet@gmx.de)

**Forster Brücke**  
 Ansprechpartner: Ev. Kirchengemeinde Forst (Lausitz)/Baršc (Łužyca)  
 Kontakt: [ev-kirche-forst@t-online.de](mailto:ev-kirche-forst@t-online.de)

**GUBEN**  
 Flüchtlingsnetzwerk „Flucht und Migration“ Guben  
 Kontakt: [integration@guben.de](mailto:integration@guben.de)

**SPREMBERG/GRODK**  
 Netzwerk (NW) „Hilfe für Geflüchtete in und um Spremberg/Grodk“  
 Kontakt: [k.massnick@stadt-spremberg.de](mailto:k.massnick@stadt-spremberg.de)

**Runder Tisch für Ausländer - gegen Gewalt in Spremberg/Grodk**  
 Kontakt: [buengerbuero@spd-spremberg.de](mailto:buengerbuero@spd-spremberg.de)

**DÖBERN**  
 Vielfalt im Amt Döbern-Land  
 Kontakt: [i.lutzens@amt-doebern-land.de](mailto:i.lutzens@amt-doebern-land.de)

**WELZOW/WJELCEJ**  
 Arbeitskreis Willkommenskultur Welzow (AKWW)  
 Kontakt: [r.zernick@welzow.de](mailto:r.zernick@welzow.de)

**KOLKWITZ/GOŁKOJCE**  
 Netzwerk „Flüchtlingsbetreuung Kolkwitz“  
 Kontakt: [fb-kolkwitz@stiftung-spi.de](mailto:fb-kolkwitz@stiftung-spi.de)

## Übergabe eines Fördermittelbescheids über 45 Millionen Euro an die LEAG für zwei Module eines innovativen Speicherkraftwerks



Am Dienstag, dem 16. Juli 2024, überreichte der brandenburgische Wirtschaftsminister Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach an den LEAG-Vorstandsvorsitzenden, Thorsten Kramer, einen Fördermittelbescheid über insgesamt 45 Millionen Euro für grünen Wasserstoff und einen thermischen Energiespeicher am Energiestandort Jänschwalde/Janšojce. Die Mittel stammen aus dem Just Transition Fund (JTF) der Europäischen Union, der sich an Regionen wie die Lausitz richtet, die eine besondere Abhängigkeit von der Förderung oder Nutzung fossiler Primärenergieträger aufzeigen.

Das Energieunternehmen LEAG plant vor Ort die Wasserstoffherstellung aus erneuerbar erzeugtem Strom mittels Elektrolyse. Darüber hinaus soll mit Hilfe eines thermischen Energiespeichers ein Beitrag zur Fernwärmeversorgung der Städte Cottbus/Chóšebuz und Peitz/Picnjo geleistet werden.

Die Wasserstoffherzeugungsanlage soll über eine installierte Leistung von insgesamt 40 MW und der dazugehörige Speicher über eine Kapazität von zwölf Tonnen Wasserstoff verfügen. Für die Kapazität des Speichers sind 1.000 Megawattstunden (MWh) und eine Ladeleistung von 135 Megawatt (MW) vorgesehen.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa



**Einfach im Wählerverzeichnis registrieren und Wahlunterlagen nach Hause erhalten!**



**Oder gleich den nachfolgenden Antrag ausfüllen, ausschneiden und einreichen!**

### Pokazki | Hinweise:

Zakład wólbu Rady za nastupnosći Serbow jo wólbný pórěd Serbskeje kazni lěta 2014.

Grundlage der Wahl ist die Wahlordnung des Sorben/Wenden-Gesetzes (WO-SWG) von 2014.

Za kuždu wólbu Rady za nastupnosći Serbow se zgótujo nowy zapis wóljarjow. Pótakem jo nowe požedanje na zapisanje do zapisa wóljarjow notne, teke gaž sćo se wobžělili na pjerwejšych wólbach.

Für jede Wahl zum Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden wird ein neues Wählerverzeichnis angelegt. Es ist somit ein neuer Antrag auf Eintrag in das Wählerverzeichnis notwendig, auch wenn bereits an den vorangegangenen Wahlen teilgenommen wurde.

Požedanje su płašiwte teke z mejlku. K tomu formular na přednem boce wušičaš, pódpisaš, wótmólowaš a foto póskaš na [info@wolba-serbska-](mailto:info@wolba-serbska-rada.de)

[rada.de](mailto:rada.de) abo [info@wahl-rasw.de](mailto:info@wahl-rasw.de). Wobinišo se dwójnego zapódaša z postom a z mejlku!

Die Anträge sind auch per E-Mail gültig. Dazu das Formular auf der ersten Seite ausdrucken, unterschreiben, abfotografieren und das Foto an [info@wolba-serbska-rada.de](mailto:info@wolba-serbska-rada.de) oder [info@wahl-rasw.de](mailto:info@wahl-rasw.de) senden. Von einer doppelten Einreichung per Post und E-Mail ist abzusehen!

Pokazka k šćitoju datow (glědajšo teke na informaciske łopjeno za šćit datow): Pódaša cynjone se jano pšežělaju wót clonkow wólbneho wuběrka pó wólbnem pórěže Serbskeje kazni. Njejsu pśistupne tšešim a se znicuju pó wólbach pó wólbnem pórěže Serbskeje kazni.

Hinweis zum Datenschutz (vgl. auch Merkblatt zum Datenschutz): Die gemachten Angaben werden nur von den Mitgliedern des Wahlausschusses lt. WO-SWG verarbeitet, Dritten nicht zugänglich gemacht und nach der Wahl entsprechend WO-SWG vernichtet.

### Sorbenrat in Brandenburg wird neu gewählt

In diesem Jahr wird der 7. Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden im Land Brandenburg gewählt. Der Sorbenrat ist ein aus fünf Mitgliedern bestehendes ehrenamtliches Gremium des Brandenburger Landtages.

Dieses Gremium hat bei allen Themen, die die sorbischen/wendischen Interessen betreffen, eine beratende Stimme. Dadurch werden die sorbischen/wendischen Anliegen im Brandenburger Parlament angemessen berücksichtigt.

Wer den Sorbenrat mitwählen möchte, muss sich zum **8. Dezember 2024** noch in das Wählerverzeichnis eintragen lassen. Die Wahl erfolgt ausschließlich per Briefwahl.

Die vollständige Bekanntmachung zur Wahl zum 7. Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden beim Landtag Brandenburg 2024 ist online im Amtsblatt Nr. 24 des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa unter [amtsblatt.lkspn.de](http://amtsblatt.lkspn.de) zu finden.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa



Wuběrk k wólby 7. Rady za nastupnosći Serbow pśi Krajnem sejmje Bramborska  
Ausschuss für die Wahl zum 7. Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden beim  
Landtag Brandenburg  
Wognjowy dwór Tylcyc | Feuerwehrhof Tylcyc  
Głowna droga 44 | Hauptstraße 44  
03096 Dissen-Striesow/Dešno-Strjažow  
[info@wolba-serbska-rada.de](mailto:info@wolba-serbska-rada.de) abo | oder [info@wahl-rasw.de](mailto:info@wahl-rasw.de), ☎ 01525 5417883



### Póžedanje na zapisanje do zapisa wólarjow | Antrag auf Eintrag in das Wählerverzeichnis

(Pšosym wupolnić pdf-formular na kompjuterje abo z šišćařskimi pismikami. | Bitte das pdf-Formular am Computer oder in Druckbuchstaben ausfüllen.)

Z tym stajijom póžedanje | Hiermit beantrage ich

(familijowe mě, pśedmě | Name, Vorname)

(pśizjawjona adresa | Meldeanschrift)

(ewentuelna wótchylajuca kontaktna adresa | ggf. abweichende Erreichbarkeitsanschrift)

(narodny žeń | Geburtsdatum)

als Angehörige/r des sorbischen/wendischen Volkes die Eintragung in das Wählerverzeichnis für die Wahlen zum 7. Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden beim Landtag Brandenburg gemäß § 12 WO-SWG.

Ich versichere an Eides statt, dass ich am letzten Tag der Briefwahl, 15. Dezember 2024, wahlberechtigt bin zur Wahl des Landtags Brandenburg und damit die gesetzlichen Voraussetzungen für die Eintragung in das Wählerverzeichnis erfülle.

(městno, datum | Ort, Datum)

(pódpis ze swójeju ruku | eigenhändige Unterschrift)

Bitte senden Sie den Antrag bis spätestens 8. Dezember 2024 (Eingang beim Wahlausschuss) ausgefüllt und eigenhändig unterschrieben per Post oder E-Mail an den Wahlausschuss. Sie erhalten dann die Briefwahlunterlagen per Post.

Für Rückfragen bin ich telefonisch oder per E-Mail unter folgender E-Mailadresse/Telefonnummer erreichbar.  
*(Die Angabe ist freiwillig. Diese Daten werden nicht elektronisch erfasst, sie sind nur den Mitgliedern des Wahlausschusses für die Zeit der Wahlvorbereitungen zugänglich, sie werden nicht an Dritte weitergegeben und nach der Wahl gemäß WO-SWG vernichtet.)*

(mejłka, telefon | E-Mail, Telefon)

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss eine Berechtigung mit einer schriftlichen Vorlage nachweisen. In der Vollmacht muss stehen, dass diese für die Beantragung von Wahlunterlagen entsprechend § 12 (3) und (4) WO-SWG gilt.

# 1. Regionalforum des Gesundheitscampus Lausitz

## Vorstellung des Stipendienprogramms für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II mit Interesse an einem Medizinstudium

Eine der wichtigsten Aufgaben der nächsten Jahre ist die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung in unserer Region. Neben der neuen Mediziner-Ausbildung an der „Medizinischen Universität Lausitz – Carl Thiem“ möchte der Verein Gesundheitscampus Lausitz durch ein neues Netzwerk- und Stipendienprogramm zahlreichen Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II in den nächsten Jahren ein Medizinstudium ermöglichen. „Die Statistik zeigt, dass eine Vielzahl von Studierenden für das Berufsleben in die Heimat zurückkehrt. Bisher haben wir versucht, Ärztinnen und Ärzte in die Lausitz zu locken. Unser neuer Ansatz lautet: Wie machen wir junge Lausitzer und Lausitzerinnen zu Ärztinnen und Ärzten?“, erklärt Andreas Mogwitz, Vorsitzender des Vereins.



**Erstes Regionalforum des Gesundheitscampus Lausitz**  
Foto: Renate Kulick-Aldag, Gesundheitscampus Lausitz

weil zum einen am 01.07.2024 die neue Universität gegründet wird und zum anderen im Jahr 2026 die ersten Studierenden in Cottbus/Chóšebuz ihr Medizinstudium aufnehmen werden. Ich wünsche mir, dass viele Studierende aus der Lausitz kommen.“

Ein bereits existierendes Stipendienprogramm des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa erfährt nur geringen Zulauf. Aus diesem Grund beschloss der Verein Gesundheitscampus Lausitz eine Neuausrichtung des Programms. Nach aktueller Studienlage ist die Wahrscheinlichkeit einer regionalen Tätigkeitsaufnahme wesentlich abhängig von der regionalen Herkunft und der regionalen Prägung während des Studiums bzw. der Weiterbildungszeit.

Absolventendaten der TU Dresden zeigen, dass circa 80 Prozent der Studierenden langfristig in der Region bleiben, in der sie ihr Abitur gemacht haben. Daher haben Stipendienprogramme, die durch Anreize eine Umsiedlung nach dem Studium erreichen wollen, kaum Effekte. Statt junge Ärzte in die Lausitz zu „locken“, ist es daher sinnvoll, junge Lausitzer auf dem Weg zur Mediziner Ausbildung zu unterstützen.

Entscheidend für eine Zulassung zum Medizinstudium (und/oder Pharmaziestudium) ist eine überdurchschnittliche Abiturnote, allerdings gewinnt seit einigen Jahren der TMS (Test für Medizinstudierende) deutlich an Bedeu-

tung. Erfahrungen aus dem Vorbereitungsprogramm des Modellstudiengangs Chemnitz der TU Dresden zeigen, dass durch gezieltes Training im Vorfeld das Ergebnis des TMS deutlich verbessert werden kann, ebenso ist eine gezielte Begleitung während der Sekundarstufe II förderlich für eine bessere Abiturnote. Das Stipendienprogramm soll durch ein spezielles Trainings- und Begleitprogramm die Abiturnoten potentieller Lausitzer Medizinstudierender verbessern und die Leistung im TMS über den Durchschnitt heben.

Bewerben können sich Schülerinnen und Schüler der Klassen 11 und 12. Das Programm startet zunächst in Zusammenarbeit mit den Gymnasien in Guben, Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), Spremberg/Grodtk, Neuzelle und dem Fürst-Pückler-Gymnasium in Cottbus/Chóšebuz. Die genauen Bewerbungsmodalitäten finden Sie unter: [www.gesundheitscampus-lausitz.de](http://www.gesundheitscampus-lausitz.de).

Das Stipendium umfasst keine direkten finanziellen Hilfen, sondern beinhaltet:

- Training von Prüfungssituationen, Konzentrations- und Fitnessübungen
- Individuelles Coaching und Mentoring bezüglich der Studien/Ausbildungsvoraussetzung des avisierten Studiengangs/Ausbildungsgangs
- Teilnahme an Lernstrategie-Seminaren, Integration in von Supervision begleiteten Lerngruppen
- Praktische Einblicke in das Berufsfeld
- Spezialtraining Medizinertest (TMS)
- Beratung zum Freiwilligen Sozialen Jahr und weiteren Stipendiatenprogrammen zur Erhöhung der Wahrscheinlichkeit, einen Studienplatz zu bekommen

Mehr Informationen erhalten Interessierte über folgenden Kontakt: [GCLausitz@naemi-wilke-stift.de](mailto:GCLausitz@naemi-wilke-stift.de).

Der Verein Gesundheitscampus Lausitz fördert Wissenschaft und Forschung sowie das öffentliche Gesundheitswesen. Er möchte ein engagierter Partner der Hochschulmedizin werden, viele Partner aus dem Gesundheitswesen der Region digital miteinander vernetzen und neue Ideen voranbringen. Über die Ziele und Mitgliederstruktur erfahren Sie mehr unter [www.gesundheitscampus-lausitz.de](http://www.gesundheitscampus-lausitz.de).

**Verein zur regionalen Förderung eines GesundheitsCampus in der Lausitz e. V.**

## Verteilung der Abfallkalender

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur Einsparung von Druckpapier erfolgt ab diesem Jahr keine Zustellung der Abfallkalender an Ihren Haushalt bzw. Ihren Gewerbebetrieb.

Der Abfallkalender kann auf unserer Webseite [www.eigenbetrieb-abfallwirtschaft.de](http://www.eigenbetrieb-abfallwirtschaft.de) heruntergeladen werden. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, sich die Termine mittels iCalendar auf ein mobiles Endgerät zu übertragen oder sich für den Erinnerungsservice per E-Mail zu registrieren.

### Helfen Sie mit Papier zu sparen!

Sollten Sie dennoch nicht auf eine Druckversion des Abfallkalenders verzichten wollen, erhalten Sie diese am Jahresende in Ihrer Stadt- bzw. Amts- oder Gemeindeverwaltung.

Zusätzlich werden die Abfallkalender auf unseren fünf Wertstoffhöfen in Spremberg/Grodtk, Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), Guben, Werben/ Wjebno und Welzow/Wjelcej, im Hauptgebäude in der Heinrich-Heine-Straße 1 in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) und im Verwaltungsgebäude des aspn in der Frankfurter Straße 2 in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) zur kostenfreien Mitnahme ausgelegt.

**Ihr Eigenbetrieb Abfallwirtschaft**

Im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Dezernat I, Fachbereich Bau und Planung, Untere Straßenbaubehörde ist eine Stelle als



### Koordinatorin Kreisstraßenmeisterei (m/w/d)

ab sofort dauerhaft zu besetzen.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Bewertet ist die Stelle mit der Entgeltgruppe 9a TVöD.

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.lkspn.de> unter der Rubrik "Ausschreibungen".

**Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa  
Haupt- und Personalverwaltung  
Heinrich-Heine-Straße 1  
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)**

## Neuigkeiten aus der Euroregion

### Das Deutsch-Polnische Jugendwerk (DPJW) bringt junge Menschen zusammen

Bereits seit 2017 dürfen wir als DPJW-Zentralstelle den schulischen Austausch zwischen Brandenburg und der Republik Polen förderseitig begleiten. Viele tolle Begegnungen zwischen Schulen werden dadurch ermöglicht.



Darunter fällt bspw. das „Kanucamp“, welches von der Gubener Friedensschule und der Gubiner Grundschule Nr. 3 bereits mehrfach, auch unter Einbin-

dung von Schülerinnen und Schülern der Europaschule sowie der Corona-Schröter-Grundschule, erfolgreich realisiert wurde.

In diesem Jahr fand die gemeinsame Fahrt vom 3. bis 7. Juni 2024 statt. Insgesamt 105 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren involviert und konnten sich während des Camps am See beim Kajak, Standup Paddling, Schwimmen und Angeln ausprobieren.

Darüber hinaus wurde den Kindern Wissen in den Bereichen Umweltschutz, Naturkunde und Erste Hilfe vermittelt. Selbstverständlich kamen auch die Sprache des Nachbarlandes, kulturelle Besonderheiten sowie das gemütliche Beisammensein am Lagerfeuer nicht zu kurz.

Wir laden alle interessierten Schulvertreter ein, sich von uns beraten zu lassen. Wie man am Beispiel des „Kanucamps“ sieht: Es lohnt sich!

**Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.**

## Minister Axel Vogel auf Arbeitsbesuch in Spree-Neiße

### Gemeinsam mit Landrat Harald Altekrüger informierte sich der Minister zu Projekten aus Landwirtschaft, Naturschutz und Tourismus

Agrar-, Umwelt- und Klimaschutzminister Axel Vogel war am 3. Juli 2024 gemeinsam mit Landrat Harald Altekrüger und Olaf Lalk, Dezernent für Planung, Bau, Umwelt, Kataster, Landwirtschaft und Veterinärwesen, an drei Stationen im Spree-Neiße-Kreis unterwegs, um mit Akteuren aus den Bereichen Landwirtschaft, Naturschutz und Tourismus persönlich vor Ort ins Gespräch zu kommen und sich zu nachhaltigen Projekten zu informieren.



#### Besuch der Ausstellung im Geopark Muskauer Faltenbogen/Łuk Mużakowa in der Alten Ziegelei

In kurzen Vorträgen und Gesprächen wurde deutlich, dass der Geopark ein wichtiger Akteur in der Entwicklung von Kulturlandschaften ist und eine bedeutende Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft für eine nachhaltige Entwicklung des Landkreises darstellt. Der UNESCO-Global Geopark Muskauer Faltenbogen/Łuk Mużakowa ist mit Seen als Zeitzeugen der Eiszeit sowie Bergbau- und Industriegeschichte Teil des bis 2026 laufenden, von Bund und Land finanzierten Förderprojektes „STARK“ – UNESCO5. Dieses treibt mit einem Netz von vier Lausitz-Welterbestätten sowie der Domowina als Interessensvertretung der Sorben/Wenden die Entwicklung dieser Stätten im Strukturwandel voran. Hierbei wurde ausdrücklich hervorgehoben, dass die Dichte der Kulturerbestätten in der Lausitz ein Alleinstellungsmerkmal der Region ist.



#### Besuch des Hofladens auf dem Gut Neu Sacro

gen bzw. für die Renaturierung einstiger Tagebauflächen entstanden sind.

Als erste Station stand der Geopark Muskauer Faltenbogen/Łuk Mużakowa auf dem Programm. Dieser zählt zu den UNESCO-Geoparks und arbeitet als Modellregion für eine nachhaltige Entwicklung für die Landschaft der Region und greift dabei globale gesellschaftliche Herausforderungen, wie beispielsweise die Endlichkeit natürlicher Ressourcen und den Klimawandel, auf. In

Weiter ging es auf das Gut Neu Sacro. Hier erläuterten der Geschäftsführer der Bauern AG Neißetal, Bernd Starick, und der Vorsitzende des Kreisbauernverbandes Spree-Neiße, Frank Schneider, eindringlich die Probleme, die durch die Inanspruchnahme von landwirtschaftlichen Flächen für die Gewinnung von erneuerbaren Energien bzw. für die Renaturierung einstiger Tagebauflächen entstanden sind.

Die Dichte der Kulturerbestätten in der Lausitz ein Alleinstellungsmerkmal der Region ist.

Dadurch gehen der Landwirtschaft wertvolle Ackerflächen verloren.

Positiv hervorgehoben wurden seitens der landwirtschaftlichen Akteure die Aktivitäten des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa zur Eindämmung und Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest. Eine ebenso erfreuliche Entwicklung gibt

es im Bereich der Ausbildung. Bernd Starick informierte, dass es deutlich mehr Bewerberinnen und Bewerber für die angebotenen Ausbildungsplätze gab. Dadurch konnte das Durchschnittsalter der Mitarbeiterschaft gesenkt werden. Es gehen aber auch mehr Bewerbungen von sogenannten „Quereinsteigern“ ein. Das sind gute und wichtige Entwicklungen, da sich in den nächsten Jahren viele Stammmitarbeiterinnen und -mitarbeiter in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden werden.

Den Abschluss des Arbeitsbesuches bildete die Besichtigung eines Abschnittes des Heideradweges zwischen dem Amt Peitz/Picnjo und dem Amt Lieberose im Landkreis Dahme-Spreewald. Mit dem knapp 24 Kilometer umfassenden Heideradweg wurde die stillgelegte Bahntrasse zwischen Cottbus/Chóšebuz und Frankfurt (Oder) durch die Lieberoser Heide mit neuem Leben erfüllt. Der Radweg führt vorwiegend durch unberührte Natur der Lieberoser Heide entlang verschiedener Naturschutzgebiete und Artenschutzhabitate, vorbei an Wiesen, Wäldern, Heiden und der größten „Wüste“ Deutschlands.

Am ehemaligen Bahnhof Tauer/Turzej, der zur Versorgung des Truppenübungsplatzes Lieberoser Heide errichtet wurde, entstand am Heideradweg ein durch das Land und den Kreis durchgeführtes Naturschutzprojekt. Auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs wurden ein Fledermaushabitat und Lebensräume für Zauneidechsen angelegt.

Landrat Harald Altekrüger betonte am Ende des Arbeitsbesuches gegenüber dem Minister die nachhaltige und zukunftsweisende Entwicklung des Spree-Neiße-Kreises: „Die Besuche der einzelnen Stationen und die konstruktiven, persönlichen Gespräche mit den Akteurinnen und Akteuren vor Ort haben eindrucksvoll gezeigt, dass der Landkreis bei der Entwicklung nachhaltiger Kulturlandschaften sowie beim Schutz von Natur- und Lebensräumen in Verbindung mit einem verantwortungsbewussten Tourismus bereits gute Projekte auf den Weg gebracht hat. Tourismus, Nachhaltigkeit und Naturschutz gehen in Spree-Neiße Hand in Hand.“

**Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa**



#### Besichtigung des Fledermaushabitats in der Lieberoser Heide entlang des Heideradweges

# Ihr Jobcenter Spree-Neiße - Standorte & Kontakt

**Standort Cottbus-Land**  
 Makarenkostraße 5,  
 03050 Cottbus/ Chóśebuz  
 Tel.: 0355 86694-35501  
 E-Mail: jobcenter-cottbus@lkspn.de

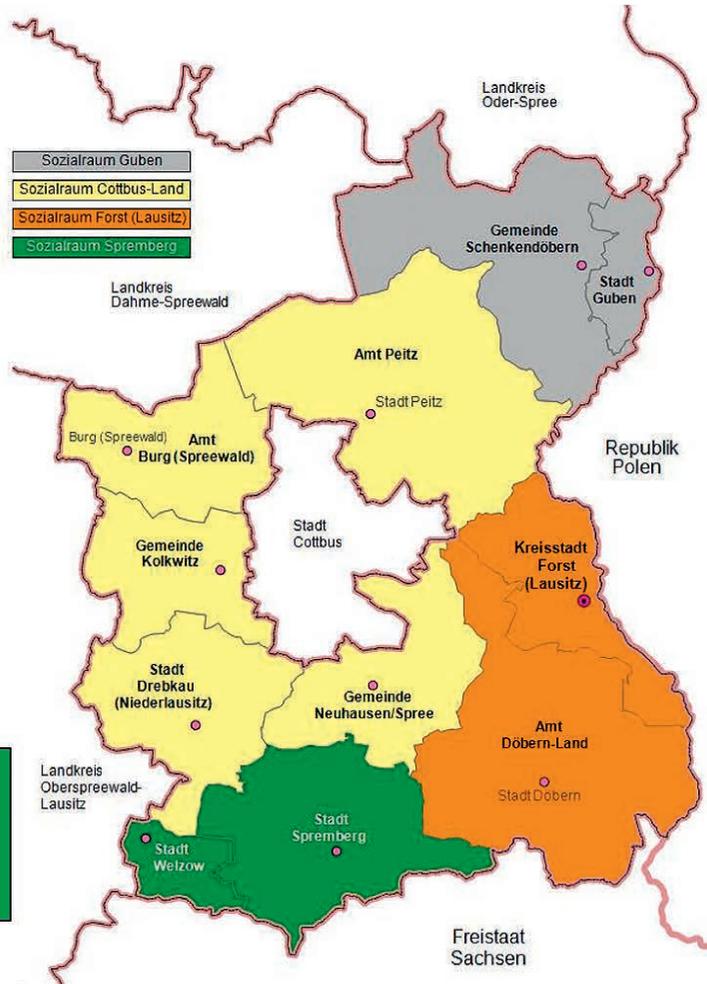
**Sprechzeiten**

Dienstag von 08:00 - 12:00 und  
 13:00 - 18:00 Uhr  
 Donnerstag von 08:00 - 12:00  
 und 13:00 - 16:00 Uhr

**Arbeitgeberservice**

Heinrich-Heine-Str. 1, 03149  
 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)  
 Tel.: 03562 986-15571 oder  
 Tel.: 03562 986-15572  
 E-Mail: jobcenter@lkspn.de

**Standort Spremberg**  
 Gerberstraße 3a  
 03130 Spremberg/ Grodk  
 Tel.: 03563 57-25501  
 E-Mail: jobcenter-spremberg@lkspn.de



**Standort Guben**  
 Bahnhofstraße 4, 03172 Guben  
 Tel.: 03561 547-65501  
 E-Mail: jobcenter-guben@lkspn.de

**Jobcenter Spree-Neiße**

Postanschrift  
 Heinrich-Heine-Straße 1,  
 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)  
 Tel.: 03562 986-15601  
 E-Mail: jobcenter@lkspn.de

**Standort Forst (Lausitz)**  
 Richard-Wagner-Str. 37, 03149  
 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)  
 Tel.: 03562 6981-95541  
 E-Mail: jobcenter-forst@lkspn.de

## Arbeitslosenzahlen im Juni 2024

(Berechnung der Arbeitslosenquote: Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA))

jobcenter Spree-Neiße	Jun 24								
	gesamt*			SGB III			SGB II		
	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %
Spree-Neiße	3.360	-40	5,9	932	77	1,6	2.428	-117	4,2
Cottbus, Stadt	4.165	334	8,2	835	85	1,6	3.330	249	6,6
Elbe-Elster	3.287	42	6,4	936	38	1,8	2.351	4	4,6
Oberspreewald-Lausitz	3.833	7	6,9	1.045	16	1,9	2.788	-9	5,0

\* Zusammenstellung erfolgte anhand des Arbeitsmarktreportes (Monatszahlen) der Bundesagentur für Arbeit | Abweichungen von SGB III und SGB II zu gesamt sind Rundungsdifferenzen im Grunddatensatz

**Eckwerte des Arbeitsmarkts SGB II im Juni 2024 \*1**

Bestand Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.639
Personen in Bedarfsgemeinschaften	6.178
<b>erwerbsfähige Leistungsberechtigte</b>	<b>4.571</b>
davon Männer	2.426
davon Frauen	2.145
davon unter 25 Jahren	708
<b>Bestand an Arbeitslosen SGB II</b>	<b>2.428</b>
Zugang an Arbeitslosen	243
Abgang an Arbeitslosen	252
Arbeitslosenquote in %	4,2

\*1 Quelle: Bundesagentur für Arbeit

**Integration und Vermittlung seit Jahresbeginn 2024 \*2**

<b>in Erwerbstätigkeit</b>	<b>815</b>
in Ausbildung	12
in Ausbildungsvorbereitung	40
Aktivierung und berufliche Eingliederung	781
Berufsauswahl und Berufsausbildung	6
Berufliche Weiterbildung	10
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	69
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	472
Sonstige und Freie Förderung	45
ausschließlich drittfinanzierte Förderung	296

\*2 Quelle: Jobcenter Spree-Neiße

## Bürgergeld beantragen. Auch online möglich.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

unser Online-Angebot ermöglicht es Ihnen, Anträge bequem und flexibel am PC, auf dem Tablet oder dem Mobiltelefon auszufüllen und online zu stellen. Dazu zählen Neuanträge, Weiterbewilligungen und Veränderungsmitteilungen. Erforderliche Nachweise können Sie ebenso direkt hochladen.

Der Antrag und die hochgeladenen Dokumente werden dann einfach und sicher digital an das Jobcenter Spree-Neiße übermittelt.

### Was bringt mir der Onlineantrag? Viele Vorteile



#### Flexibel und bequem

Antrag jederzeit von Zuhause stellen – ganz ohne Termin beim Jobcenter.



#### Übersichtlich

Schluss mit meterlangen Anträgen – Antrag konzentriert sich auf das Wesentliche.



#### Einfach verständlich

Verständliche Sprache und Hinweise erleichtern die digitale Antragsstellung.



#### Kostengünstig

Unnötige Kosten sparen – Nachweise direkt hochladen und Porto umgehen.



Rückfragen können unkompliziert per E-Mail oder Telefon gestellt werden.



Jetzt einfach auf der Webseite Ihres kommunalen Jobcenters den Online-Antrag unter [www.jobcenter-spree-neisse.de](http://www.jobcenter-spree-neisse.de) aufrufen oder direkt den QR-Code scannen.



## Engagierte Menschen gesucht!



Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa ehrt jährlich zum **Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember** Menschen aus dem Landkreis, die sich in besonderem Maße in den unterschiedlichsten Bereichen des Ehrenamtes engagiert haben.

Diese Bereiche können sein:

- Umwelt-, Natur- und Tierschutz
- Zivilcourage
- Katastrophenhilfe und Gefahrenabwehr
- Sport, Kultur, Politik, Religionen, Brauchtumspflege
- Fürsorge, Hilfe, Unterstützung und Pflege für andere Menschen.

Die Ehrung soll für Einzelpersonen oder Gruppen erfolgen, die sich in besonderem Maße in den oben genannten Bereichen engagiert haben. Vorschläge Dritter oder Eigenbewerbungen sind mit einer kurzen Begründung schriftlich in einem verschlossenen Briefumschlag mit dem Vermerk "Ehrenamt" **bis zum 30.09.2024** beim

**Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa**  
**Büro Landrat**  
**Heinrich-Heine-Straße 1**  
**03149 Forst (Lausitz)/Baršc (Lužyca)**

einzureichen.

Das **Formular** zum Ausfüllen finden Sie auf der Internetseite des Landkreises unter [www.lkspn.de](http://www.lkspn.de), "Aktuelles" und "Pressemitteilungen".

In Abstimmung mit dem Kreistagsvorsitzenden, dem Landrat, der Integrations- und Behindertenbeauftragten und dem Büro Landrat werden die Vorschläge bewertet und die ausgewählten Ehrenamtlichen zu einer Feierstunde eingeladen.

Die Ehrung wird durch den Landrat im **Dezember 2024** vorgenommen.

**Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa**

Absender: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Emailadresse: \_\_\_\_\_

### Vorschläge zur Auszeichnung von Menschen aus dem Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, die sich im besonderen Maße im Ehrenamt engagiert haben

Ich schlage vor:

Frau

Herr

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum\*: \_\_\_\_\_ Beruf\*: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail\*: \_\_\_\_\_

\*) Angaben sind freiwillig

Begründung des Vorschlages:

„Ich willige (gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a und e der EU-DSGVO) in die Verarbeitung und Speicherung meiner personenbezogenen Daten in Form von Bildern zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit der Pressestelle des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa ein. Sie schließt die Einwilligung nach § 22 KunstUrhG (Recht am eigenen Bild) mit ein. Mir sind die Risiken der Veröffentlichung von Bildaufzeichnungen meiner Person im Internet sowie die eingeschränkten Löschmöglichkeiten widerrechtlich verbreiteter Aufnahmen bekannt. Die Einwilligung kann mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf ist, wie die Geltendmachung etwaiger Betroffenenrechte (Art. 15 bis 22 der EU-DSGVO), schriftlich an die datenverarbeitende Stelle (Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Büro Landrat, Pressestelle, Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)/Baršc (Lužyca)) zu richten.“

Ort, Unterschrift: \_\_\_\_\_



## Ihr Start in die Selbstständigkeit

### Termine für ein Gruppencoaching

Sie haben eine Geschäftsidee und wollen sich auf den Weg in die Selbstständigkeit machen oder eine Unternehmensnachfolge antreten? Ob nun vage Idee oder konkrete Vorstellung, mit der CIT GmbH haben Sie eine kompetente und erfahrene Unterstützung und Begleitung an Ihrer Seite!

Nach einem ausführlichen individuellen Erstgespräch warten spannende Gruppencoachings in entspannter Atmosphäre, moderiert und betreut von erfahrenen Unternehmensberatern, auf Sie. Dabei erhalten Sie nicht nur das passende Rüstzeug für das Einmaleins der Selbstständigkeit, Sie können sich auch gleich mit anderen Gründern vernetzen und den Unternehmensberatern die für Sie wichtigen Fragen stellen. Im Anschluss an das Gruppencoaching stellen wir Ihnen individuell einen erfahrenen Unternehmensberater an die Seite, der Sie, von der weiteren Planung und Formalien bis zur Realisierung Ihres Wunsches der Selbstständigkeit, begleitet und unterstützt. Jede Etappe einer Gründung wird umfassend erklärt, besprochen und in der richtigen Reihenfolge absolviert. Gerade bei den wichtigsten Details, wie der Erstellung des Businessplans, der Finanzierung, der Kenntnis und Beantragung eventueller Fördermittel, des Marketings und der Buchhaltung sind Sie nicht auf sich gestellt und profitieren von den Leistungen der jeweils auf ihre Branche spezialisierten Beraterinnen und Berater.

Mit der CIT GmbH, der Wirtschaftsförderung des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, an Ihrer Seite nehmen Sie die Hürden einer Unternehmensgründung und können sich auf das konzentrieren, worauf es ankommt: den Erfolg Ihres zukünftigen Unternehmens.

Die Beratung und Betreuung Ihres Gründungsvorhabens wird im Rahmen des Projektes „GiB SPN“ aus Mitteln der Europäischen Union (ESF+), des Landes Brandenburg finanziert und ist für Sie kostenfrei und verpflichtet Sie nicht zur Anmeldung eines Gewerbes.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen, melden Sie sich bei uns!

#### Ihre Ansprechpartnerin

Laura Schubert  
03562 69 241 00  
laura.schubert@cit-wfg.de

Mehr Infos unter:  
[www.cit-wfg.de](http://www.cit-wfg.de)



## Nächster Termin für das Gruppencoaching

**06. August - 08. August 2024**  
**16:00 Uhr - 21:00 Uhr**

Veranstaltungsort:

**CIT GmbH**  
**Inselstraße 30/31**  
**03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)**

Anmeldefrist:

**bis 05. August 2024**

Anmeldung unter:

**Tel.: 03562 69 241 00**

**Mail: [laura.schubert@cit-wfg.de](mailto:laura.schubert@cit-wfg.de)**



## Nächster Termin für das Netzwerktreffen

**01. August 2024**  
**ab 18:00 Uhr**

Veranstaltungsort:

**CIT GmbH**  
**Inselstraße 30/31**  
**03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)**

Anmeldefrist:

**bis 31. Juli 2024**

Anmeldung unter:

**Tel.: 03562 69 241 00**

**Mail: [laura.schubert@cit-wfg.de](mailto:laura.schubert@cit-wfg.de)**



## Erfolgreiches Live-Konzert an der Ziegelei in Klein Kötzig



Am 15. Juni 2024 fand um 15:00 Uhr das „Geo'n Concert“ in Klein Kötzig statt. In der historischen Kulisse der Alten Ziegelei feierten rund 180

Gäste aus der Region ein ausgelassenes Fest. Organisiert wurde die Veranstaltung vom deutsch-polnischen EVTZmbH Geopark Muskauer Faltenbogen.

Insbesondere die Live-Band „ColourTheSky“ aus Görlitz sorgte mit einer Vielzahl von Hits aus den vergangenen

Jahrzehnten für gute Stimmung. Doch auch das Rahmenprogramm war überzeugend. Die Rundfahrten der Ziegeleibahn erfreuten sich großer Beliebtheit, ebenso wie die Führungen durch die Ausstellung des Geopark-Besucherzentrum „Mit Dreck zu Wohlstand“. Eine rhythmische Trommelshow rundete das Programm ab.



„Neben geführten Rad- und Wandertouren möchten wir auch in Zukunft ein breites Spektrum an Veranstaltungen, wie Konzerte, Lesungen und andere kulturelle Feste, organisieren“, sagte Thomas Busche, Mitarbeiter des EVTZ mbH Geopark Muskauer Faltenbogen.

**EVTZ mbH Geopark Muskauer Faltenbogen**

## Notfallverbund Kulturgutschutz für Cottbus und Spree-Neiße gegründet - einzigartig im Land Brandenburg

SF  
PM  
Stiftung  
Fürst-Pückler-Museum  
Park und Schloss Branitz



Am 26. Juni haben im Schloss Branitz die Stadt Cottbus/Chósebusz, der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa und die Städte Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), Spremberg/Grodtk und Guben bzw. deren obersten politischen Vertreter, der Oberbürgermeister, der Landrat und die Bürgermeister, einen Notfallverbund für Kulturgutschutz gegründet, um Kulturgut gemeinsam sicher durch Krisen zu bringen.

Gründungsmitglieder des Notfallverbund Kulturgutschutz Cottbus-Spree-Neiße sind:

- die Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz (SFPM) mit der Pückler-Sammlung, Carl-Blechen-Sammlung, Bibliotheken, Archiven, Gebäuden,
- die Stadt Cottbus/Chósebusz mit den Städtischen Sammlungen und der Stadt- und Regionalbibliothek,
- der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa mit dem Kreisarchiv und dem Niederlausitzer Heidemuseum im Spremberger Schloss,
- die Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) mit dem Stadtarchiv, der Stadtbibliothek und dem Brandenburgischen Textilmuseum,
- die Stadt Spremberg/Grodtk mit dem Stadtarchiv sowie
- die Stadt Guben mit dem Stadtarchiv und dem Stadt- und Industriemuseum.

Die Mitglieder wollen ihre Ressourcen für den Kulturgutschutz, vor allem Personal und Sachmittel, bündeln und einander in der Krise solidarisch Hilfe leisten. Außerdem wollen sich die beteiligten Institutionen bei der Prävention und Vorsorge wechselseitig unterstützen sowie Kontakte untereinander und zu den Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben pflegen.

Die Verbundpartner unterstützen sich von nun an in einer Vielfalt von Szenarien - Hochwasser, Überflutung, Brand, Vandalismus aber auch gewaltsame Konflikte und Krieg - bei der rechtzeitigen Evakuierung des betroffenen Kulturguts oder im Schadensfall bei dessen fachgerechter Bergung und Erstversorgung.

Die Partner arbeiten aber auch bei der Prävention und Notfallvorsorge intensiv zusammen. Gemeinsam entwickeln sie besondere Gefahrenabwehr-

pläne für Kulturgut, führen Schulungen durch und pflegen den Kontakt zu den Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben, wie der Feuerwehr und dem Katastrophenschutz, der Polizei, dem Technischen Hilfswerk und der Bundeswehr.

Cottbus' Oberbürgermeister Tobias Schick unterstreicht: „Ich danke ausdrücklich der Pückler-Stiftung für die Initiative zur Zusammenarbeit kulturgutbewahrender Einrichtungen, schließlich wird in Branitz auch die wertvolle Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus/Chósebusz bewahrt und arbeiten unsere Städtischen Sammlungen eng mit der Stiftung zusammen. Wenn es um Kulturgut in Krisen geht, braucht es Solidarität miteinander!“

Der Notfallverbund Kulturgutschutz Cottbus – Spree-Neiße ist der erste Notfallverbund in Brandenburg, der alle Sparten des Kulturguts, wie Archive und Bibliotheken, Museen und selbst Denkmäler berücksichtigt. 2020 wurden erste Grundlagen gelegt, 2023 formulierten die heutigen Gründungsmitglieder die zugrundeliegende Vereinbarung, die seitdem von allen relevanten politischen Entscheidungsgremien (Kreistag, Stadtverordnetenversammlungen) bestätigt und am 26. Juni 2024 unterzeichnet wurde.

Harald Altekrüger, Landrat des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa: „Dass wir in Südostbrandenburg die Ersten sind, die einen Notfallverbund gründen, der alle wichtigen Sammlungen, Bibliotheken und Archive der Region umfasst, ist vorbildhaft für das ganze Land Brandenburg. Vor allem ist dies aber notwendig für die Absicherung unseres kulturellen Gedächtnisses, insbesondere in Zeiten multipler Bedrohungen. Regionale Kultur ist stets ein wichtiger Teil der Identität der Menschen vor Ort. Es ist gewissermaßen ausgeschlossen, sich nicht mit Kultur auseinanderzusetzen und genau deshalb gilt es, sie zu bewahren und zu schützen.“

Deutschlandweit gibt es mehr als 60 Verbände; der erste Verbund wurde 1997 durch die Berlin-Brandenburger Archive gegründet. Neben diesem existieren in Brandenburg zwei weitere Notfallverbände für das schriftliche Kulturgut, so im Landkreis Elbe-Elster (Archive) und Frankfurt/Oder (Archive und Bibliotheken).

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

### Mitarbeitende der Rettungsdienst Spree-Neiße GmbH werben für ihren Job



v.l.n.r.: **Rettungssanitäter Alexander Garau** und **Rettungssanitäterin Cassie Noack**

Die Rettungsdienst Spree-Neiße GmbH stellt seit dem 1. Januar 2023 den bodengebundenen Rettungsdienst im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa sicher. Die sieben Rettungswachen im Kreisgebiet mit derzeit 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gewährleisten an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr einen qualifizierten Rettungsdienst.

Um auch zukünftig personell gut aufgestellt zu sein, hat die Rettungsdienst Spree-Neiße GmbH das Teilprojekt „Mitarbeiter werben für unser Unternehmen“ gestartet. Darin werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Schaffung einer wertschätzenden Unternehmenskultur eingebunden. Ziel ist eine transparente und

informative Darstellung der anspruchsvollen Tätigkeiten im bodengebundenen Rettungsdienst.

Die Beschäftigten sind mit Leidenschaft und Herzblut im Einsatz und werben nun persönlich für ihren Job beim Rettungsdienst in Spree-Neiße. Durch die Präsentation in Dienstkleidung wird nicht nur die Professionalität und Einsatzbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter deutlich,

sondern auch ihre Identifikation mit dem Unternehmen und ihrer Tätigkeit. Diese persönliche Darstellung ermöglicht es Interessierten, einen direkten Einblick in das Team zu erhalten und sich besser vorstellen zu können, Teil dieser Gemeinschaft zu werden.

Einen Eindruck von der Umsetzung des ersten Teilprojektes liefert die Webseite [www.rettungsdienst-spn.de](http://www.rettungsdienst-spn.de). Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rettungsdienst Spree-Neiße GmbH sind stolz darauf, ihr Unternehmen auf diese Weise zu repräsentieren und aktiv für neue Kolleginnen und Kollegen zu werben.

Die Aktion zeigt ihr Engagement für ihren Beruf und ihre Bereitschaft, ihr Team nach außen hin zu unterstützen. Die aktuellen Stellenausschreibungen sind unter dem Link [www.rettungsdienst-spn.de/karriere/](http://www.rettungsdienst-spn.de/karriere/) veröffentlicht.



**Wacheleiter Thomas Butzek** Rettungswache Döbern

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

## Afrikanische Schweinepest: Änderung der Tierseuchenallgemeinverfügung regelt (Teil-)Aufhebung des Kerngebietes SPN-Süd

### Erfolgreiche Bekämpfungsmaßnahmen im östlichsten Segment des Kerngebietes SPN-Süd

Im Rahmen der Bekämpfungsmaßnahmen der Afrikanischen Schweinepest wurde am 8. Oktober 2022 eine Tierseuchenallgemeinverfügung im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa erlassen. Damit einher gingen u. a. Einschränkungen in den Bereichen Jagd und Landwirtschaft und auch die Errichtung von Wildschweinbarrieren wurde erforderlich.

Aufgrund konsequenter und erfolgreicher Bekämpfungsmaßnahmen konnten zum 1. März 2024 bereits die Kerngebiete SPN-Nord (Guben, Drewitz/Drjeje, Schenkendöbern) und SPN-West (Drebkau/Drjowk, Casel/Kózle) aufgehoben werden. Seitdem hat sich die ASP-Situation im Landkreis weiter stabilisiert.

Das Kerngebiet SPN-Süd ist ein großes Gebiet südlich der A15 und erstreckt sich von der polnischen Grenze entlang der Landesgrenze zu Sachsen bis zur B 169. Dieses Kerngebiet ist durch mehrere schwarz-wildsichere Wildabwehrzäune in drei größere Segmente geteilt. Die Wildabwehrzäune verlaufen in nord-südlicher Richtung. Letzte ASP-Funde bei Wildschweinen waren im westlichsten Segment des Kerngebietes SPN-Süd im Bereich Löschen/Lężiny und Groß Döbbern/Wjelike Dobrynje im Januar dieses Jahres festgestellt worden.

Im östlichsten Teil dieses Kerngebietes wurde der letzte positive ASP-

Befund bei einem Wildschwein am 22. September 2022 festgestellt. Seit diesem Tag wurden im östlichen Segment intensive Fallwildsuchen durchgeführt und eine starke Reduzierung der Schwarzwildpopulation erreicht, sodass die Voraussetzungen für eine (Teil-)Kerngebietsaufhebung gegeben sind.

Dennoch ist die ASP-Lage in Polen und Sachsen besorgniserregend und macht die Ausweisung von doppelt gezäunten Schutzkorridoren entlang der Grenzen notwendig. Nach wie vor ist die Gefahr groß, dass ASP-infizierte Wildschweine migrieren oder vorhandenes Schwarzwild sich infiziert. Deshalb müssen die bestehenden Zäune in den Kerngebieten bis auf Weiteres bestehen bleiben. Um einen Wildwechsel zu unterbinden, müssen weiterhin nach jeder Benutzung die Tore wieder geschlossen werden. Dies ist notwendig bis die Voraussetzungen für die Aufhebung der Sperrzone II (Gefährdetes Gebiet) vorliegen und keine weiteren ASP-Fälle auftreten.

Die 5. Änderung der Tierseuchenallgemeinverfügung ist auf der Internetseite des Landkreises unter [amtsblatt.lkspn.de](https://amtsblatt.lkspn.de) sowie im Amtsblatt Nr. 26/2024 zu finden.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

## 3. Deutsch-Polnischer Bürgerdialog mit mehr als 100 deutschen und polnischen Teilnehmenden in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Am Donnerstag, dem 20. Juni 2024, wurde in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) der im Rahmen des Projektes „Gemeinsam stärker! Gemeinsame Krisenbewältigung in der deutsch-polnischen Grenzregion“ stattfindende Bürgerbeteiligungsprozess mit der dritten von insgesamt fünf Dialogveranstaltungen fortgesetzt.



Der Landrat des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa und Präsident der Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V., Harald Altekrüger, begrüßte die mehr als einhundert Bürgerinnen und Bürger aus dem deutschen und dem polnischen Teil der Grenzregion im Ostdeutschen Rosengarten und stellte in seinem

Eingangsstatement fest: „Dass Sie derartige Plattformen des Austausches als Bürgerinnen und Bürger ernst nehmen und heute alle hier sind, zeigt, dass Sie sich für die Grenzregion, in der Sie leben, interessieren, sich mit Ihrer privaten Perspektive aktiv einbringen wollen und engagieren. Das ist gelebte Demokratie und die ist nicht immer einfach.“ Weiter betonte er: „Die Zukunft Europas liegt in den Grenzregionen und somit in den Händen von Ihnen: den Bürgerinnen und Bürgern.“

Mit viel Energie und Interesse tauschten sich die Anwesenden zu folgenden Themen der deutsch-polnischen Zusammenarbeit in Workshopgruppen aus:

- grenzüberschreitende medizinische Versorgung,
- grenzüberschreitender Tourismus und ÖPNV,
- grenzüberschreitende Bildungsangebote.

Im Fokus stand die Frage, wie die deutsch-polnische Grenzregion noch stärker zusammenwachsen kann. Es wurde rege diskutiert und auf Probleme hingewiesen, die dringend gelöst werden müssen. Gleichsam gab es viele konkrete Ideen und Vorschläge, wie die Kooperation weiter verbessert werden kann. Als ein Beispiel sei hier die gemeinsame Vermarktung von touristischen Angeboten in der Grenzregion genannt. Hier konnte die Kontaktabahnung zwischen der Niederlassung der Polnischen- Touristischen- Lan-

deskundlichen Vereinigung aus Krosno (PTTK) und dem Marketing und Tourismus Guben e.V. (MUT) aus Guben angeregt werden. Ein erster Termin wurde vereinbart.

Weitere Anliegen und Ideen werden zeitnah vom deutsch-polnischen Bürgerbeirat bearbeitet und mit konkreten Umsetzungsschritten für den am 15. Oktober 2024 stattfindenden 4. Deutsch-Polnischen Bürgerdialog in Kosarzyn (bei Gubin) versehen. Der Ostdeutsche Rosengarten bot den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern eine einzigartige Kulisse, der von der Forster Bürgermeisterin Simone Taubenek als grenzüberschreitendes, touristisches Highlight der Euroregion herausgestellt wurde.

Zudem war die Moderationsmethode „Gruppenbild“ eine gelungene Möglichkeit, um bei den Teilnehmenden auf ungewöhnliche Art und Weise abzufragen, was am Nachbarland geschätzt und welche Angebote und Dienstleistungen gern in Anspruch genommen werden.



Grenzüberschreitende Bürgerbeteiligung ist „Pionierarbeit“ und das vorliegende Projekt daher sehr wertvoll. Gefördert wird es von der Robert-Bosch-Stiftung über das Programm „Common Ground – Über Grenzen mitgestalten“. Unterstützt werden unsere insgesamt fünf Projektpartner dabei durch ein deutsch-polnisches Moderatorenteam der Firma IKOME/Steinbeis-Mediation aus Leipzig.

Mehr Informationen zum o.g. Projekt finden Sie unter: [https://euroregion-snb.de/Commonground?fbclid=IwZXh0bgNhZW0CMTAAR23XgkhuNM7C5rjZmRrZ9cAPwUZrgax6W8ydH1265UK9l8Qq2HEg5l8dos\\_aem\\_j3pwy08wLkQpxll4vWLOiA](https://euroregion-snb.de/Commonground?fbclid=IwZXh0bgNhZW0CMTAAR23XgkhuNM7C5rjZmRrZ9cAPwUZrgax6W8ydH1265UK9l8Qq2HEg5l8dos_aem_j3pwy08wLkQpxll4vWLOiA).

## Entwicklung eines Nachhaltigkeitskonzeptes für Spree-Neiße

### Rückblick auf die Kick-off Veranstaltung und Update zur Planung



Cottbus/Chóšebuz eingeladen.

Nach der Eröffnung und Willkommensworten durch den Landrat Harald Altkrüger erläuterte der Nachhaltigkeitsmanager des Landkreises, Dr. Adebite Adesipo, die Bedeutung von Nachhaltigkeit auf Landkreisebene und informierte über die Ziele, die Bestandteile und die geplanten Arbeitsphasen im Projekt. Dr. Martin Pohlmann vom Referat 55 Klimaschutz/Nachhaltigkeit des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg gab anschließend einen Überblick zu bestehenden Unterstützungsangeboten für Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene. Im Anschluss zeigte Dr. Lutz Laschewski vom Sorbischen Institut e.V. in Cottbus/Chóšebuz anhand von Beispielen, wie soziale Aspekte in einer Nachhaltigkeitsstrategie durch Indikatoren dargestellt werden können, und welche Herausforderungen sich dabei ergeben.



Im Rahmen des laufenden KoMoNa-Projektes (Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen) fand am 7. Mai 2024 eine Kick-off-Veranstaltung statt. Zu der öffentlichen Veranstaltung waren Vertreter aus Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft des Landkreises und der Stadt

Reinhard Hanneschläger, der den Landkreis als externer Berater bei der Entwicklung des Nachhaltigkeitskonzeptes unterstützt, ging anschließend auf die Elemente, die Entwicklung und die Beteiligungsmöglichkeiten für das Nachhaltigkeitskonzept des Landkreises ein. Zum Abschluss des öffentlichen Teils der Veranstaltung wurden alle Anwesenden eingeladen, anhand von Klebepunkten zu kennzeichnen, bei welchen der 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) aus ihrer Sicht im Nachhaltigkeitskonzept des Landkreises die Schwerpunkte gesetzt werden sollten.



Das Nachmittagsprogramm sah eine Diskussionsveranstaltung mit allen Fachbereichsleitern und Fachbereichsleiterinnen des Landkreises Spree-

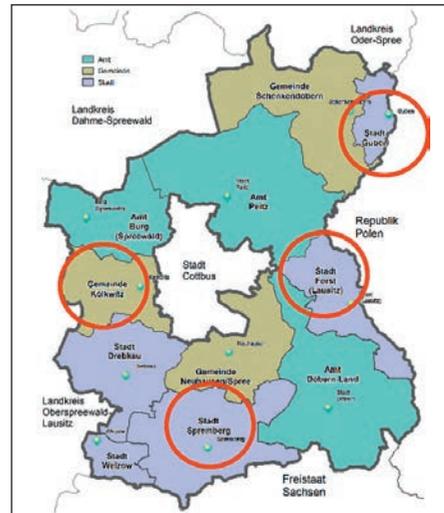


Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa vor. In Anknüpfung an den Vormittag wurde zum Einstieg aufgezeigt, wo in vorhandenen Strategien und Konzepten bereits Nachhaltigkeitsziele formuliert sind. In einem kurzen Brainstorming wurden danach Vorschläge für Ziele und Maßnahmen gesammelt, die in eine Nachhaltigkeitsstrategie aufgen-

ommen werden sollten, und anschließend danach sortiert, welche Ziele die internen Belange der Kreisverwaltung betreffen, und wo es um das Handeln der Kreisverwaltung für die Bevölkerung geht. Anhand der Ergebnisse plant das Projektteam die weiteren Schritte auf dem Weg zu einem Nachhaltigkeitskonzept für Spree-Neiße.

Die Eindrücke der Veranstaltung wurden durch das Medienzentrum des Landkreises in einem kurzen Film in der Mediathek unter [www.lkspn.de](http://www.lkspn.de) zusammengefasst.

Für den Herbst 2024 sind vier verschiedene thematische Workshops an folgenden vier Standorten im Landkreis geplant: in der Stadt Guben, Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), Stadt Spremberg/Grodk und in der Gemeinde Kolkwitz/Gołkojce. Die Themen für jeden Workshop werden auf den Ergebnissen der Leitbild-Bestandsaufnahme-Analyse basieren, die derzeit durchgeführt wird.



Detaillierte Informationen zu diesen Themen, der Zeit, den Orten und dem weiteren Anmeldeverfahren werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Workshops sind offen für Personen aus den Verwaltungen der Städte und Gemeinden, der Lokalpolitik, der Wirtschaft, der Zivilgesellschaft und für alle Bürgerinnen und Bürger, denen Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene ein Anliegen ist.

Für weitere Informationen, Klärungen, Fragen oder Anregungen wenden Sie sich

bitte an Herrn Dr. Adesipo ([a.adesipo-bauplanungsamt@lkspn.de](mailto:a.adesipo-bauplanungsamt@lkspn.de), 03562 986-16115), Herrn Brase ([t.braser-bauplanungsamt@lkspn.de](mailto:t.braser-bauplanungsamt@lkspn.de), 03562 986-16103), oder Frau Kuchler ([l.kuechler-bauplanungsamt@lkspn.de](mailto:l.kuechler-bauplanungsamt@lkspn.de), 03562 986-16109). Lassen Sie uns unseren Landkreis nachhaltig gestalten, lassen wir niemanden zurück.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

**05.08. 17 Uhr Vortrag**

**Gesundheit aus dem Bienenstock - Was produzieren Bienen eigentlich außer Honig?**

mit Imker Christian Grune

**Eintritt: 4 Euro**

Niederlausitzer Heidemuseum  
Schlossbezirk 3  
03130 Spremberg/Grodk  
Tel.: 03563/59334032  
kontakt@heidemuseum.de

NIEDERLAUSITZER HEIDEMUSEUM  
LAUSITZISCHE SPREE-NEIßE  
www.niederlausitzer-heidemuseum.de

### „Biene – Es summt im Museum“: Vortrag am 5. August 2024

Am Montag, dem 5. August 2024, hält Imker Christian Grune von der Imkerei „Honigtreu“ aus Groß Döbbern einen Vortrag über die Produktion von regionalem Honig mit anschließender Verkostung und erläutert Interessantes zum Thema: „Gesundheit aus dem Bienenstock - Was produzieren Bienen eigentlich außer Honig?“

Beginn ist um 17:00 Uhr im Festsaal des Niederlausitzer Heidemuseums in Spremberg/Grodk. Der Eintritt beträgt 4,- Euro.  
Um telefonische Voranmeldung unter 03563 59334032 wird gebeten.

Karten für den Vortrag gibt es ab sofort im Niederlausitzer Heidemuseum in Spremberg/Grodk.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

## Schon mal an Selbsthilfegruppen gedacht?

„Als ich vor fünf Jahren die Diagnose Multiple Sklerose erhielt, fühlte sich mein Leben an, als würde es aus den Fugen geraten. Ich war überwältigt von Angst und Unsicherheit und wusste nicht, wie ich mit dieser chronischen Krankheit umgehen sollte. Die medizinischen Fachbegriffe, die unzähligen Arztbesuche und die Aussicht auf eine ungewisse Zukunft lasteten schwer auf mir. In dieser Zeit stieß ich auf eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit Multipler Sklerose in meiner Nähe, was sich als Wendepunkt in meinem Leben herausstellte.“

Durch meine Teilnahme an der Selbsthilfegruppe habe ich nicht nur gelernt, besser mit meiner Krankheit umzugehen, sondern auch, dass ich nicht allein bin. Der Austausch mit anderen Betroffenen hat mir Mut gemacht und mir geholfen, die Kontrolle über mein Leben zurückzugewinnen. Wir teilen unsere Erfahrungen, unterstützen uns gegenseitig und finden gemeinsam Wege, die Herausforderungen des Alltags zu meistern.

Bei Arztbesuchen fühle ich mich nun nicht mehr ohnmächtig und hilflos, sondern bringe mich aktiv mit ein. Die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen, Wissen zu teilen und sich gegenseitig zu unterstützen, ist unbezahlbar.“



Die Sozialarbeiterinnen der vom Landkreis geförderten Selbsthilfekontaktstellen stehen gern zur Verfügung:

### SEKIZ - Dein Selbsthilfebüro (Guben)

Tel.: 03561 62 81 115

E-Mail: [sekiz-sp@drk-niederlausitz.de](mailto:sekiz-sp@drk-niederlausitz.de)

### KISS - Selbsthilfekontaktstelle (Spremberg/Grodk)

Tel.: 03563 348 85 28

E-Mail: [kiss@asf-brandenburg.de](mailto:kiss@asf-brandenburg.de)

### Engagement in eigener Sache

In Selbsthilfegruppen finden sich Personen zusammen, die durch ein gemeinsames Thema miteinander verbunden sind. Sei es eine Krankheit, eine Behinderung oder eine seelische Konfliktsituation. Dort können Betroffene das nötige Wissen und die Kompetenzen erwerben, mit denen sie ihre Krankheit besser bewältigen können.

Durch die gemeinsame Organisation in Selbsthilfegruppen schaffen sich erkrankte Menschen eigene Strukturen, die ihnen eine stärkere Stimme verleihen. Auch Angehörige von Betroffenen können sich in solchen Gruppen organisieren, um Unterstützung und Austausch zu finden.

Selbsthilfegruppen von chronisch erkrankten Menschen sind heute akzeptierte und gefragte Partner im Gesundheitswesen. Sie erbringen wichtige ergänzende Leistungen und tragen dazu bei, Informationslücken zu schließen und Betreuungsangebote zu erweitern. Diese Gruppen übernehmen einen Teil der Aufgaben, die der institutionelle und professionelle Sektor nicht abdecken kann.

### Unterstützung durch Selbsthilfekontaktstellen

Mitarbeitende aus Selbsthilfekontaktstellen gehen mit Ihnen die ersten Schritte:

- beraten und unterstützen beim Gründen einer Selbsthilfegruppe
- suchen nach Gleichgesinnten oder Betroffenen für das jeweilige Thema
- stellen Raum und Technik für die jeweiligen Treffen zur Verfügung
- organisieren Fortbildungen und thematische Infoveranstaltungen für Gruppenverantwortliche, Mitglieder und Interessierte
- sorgen für eine gute Vernetzung untereinander und mit anderen Gruppen, aber auch mit Vereinen, Apotheken, Krankenkassen, Ärzt:innen, Krankenhäusern und anderen wichtigen Partnern

Selbsthilfekontaktstellen machen Ihre Herzenthemen mit einer professionellen Öffentlichkeitsarbeit laut und stehen Gruppen bei Events, Präsentationen und Infoveranstaltungen mit helfenden Händen zur Seite.

### Auch in Ihrer Nähe

Im Spree-Neiße-Kreis gibt es bereits über 50 Selbsthilfegruppen, Tendenz steigend. Das Spektrum der Aktivitäten ist breit gefächert und umfasst Gruppen zu fast allen Themen von A wie Adipositas bis Z wie Zöliakie. Etwa zwei Drittel der Selbsthilfegruppen befassen sich mit gesundheitsbezogenen Themen. Diese Vielfalt zeigt, wie wichtig und notwendig Selbsthilfe und die damit verbundene Gemeinschaft für viele Menschen ist.

**Sie fühlen sich angesprochen, haben Fragen oder Ideen? Dann melden Sie sich bei uns!**

## Vorstandssitzung der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG)

Am 5. Juli 2024 fand die zweite diesjährige Vorstandssitzung unseres Dachverbands, der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG), in Winterswijk und Glanerbrug/Gronau statt.



Im Rahmen der Sitzung standen neben Verbandsfragen (darunter zu den Mitgliedschaften und zum Stand der AGEG-Projekte) vor allem aktuelle Entwicklungen, wie die Folgen des Kriegs in der Ukraine sowie die Ergebnisse der letzten Wahlen in einzelnen europäischen Mitgliedsstaaten auf der Agenda.

Darüber hinaus kam es zum Austausch über den gegenwärtigen Umsetzungs-

stand der INTERREG-Programme und es wurden Informationen zu laufenden EU-Konsultationen und Berichten einschließlich der Rolle der AGEG in diesen Debatten vorgestellt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Gastgebern rund um

den Präsidenten der Euregio Joris Bengevoord für die tolle Organisation und die entgegengebrachte Gastfreundschaft.

Unsere Euroregion wurde vertreten durch den Ehrenpräsidenten Dieter Friese sowie Geschäftsführer Carsten Jacob.



**Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.**

## Herzliche Einladung zur Tour mit dem Landrat 2024



Nachdem im Rahmen des 30-jährigen Bestehens des Landkreises im vergangenen Jahr eine „Tour mit dem Landrat“ mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern stattgefunden hatte, erreichten die Kreisverwaltung viele positive Rückmeldungen und damit verbunden der Wunsch, erneut eine Fahrradtour mit dem Landrat durchzuführen. Harald Altkrüger: „Weil mich so viele Nachfragen erreichten, wird es in diesem Jahr eine ‘Tour mit dem Landrat 2024’ geben, zu der ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, herzlich einlade. Am 8. September 2024 können Sie mit mir gemeinsam eine Rundfahrt im Bereich Drebkau/Drjowk machen. Start und Ziel wird der Steinitzhof sein. Nach einer offiziellen Begrüßung schwingen wir uns auf die Räder und starten in Richtung der Kirche Steinitz und der Steinitzer Treppe. Weiter geht es zum Wolkenberg, wo wir an einer kleinen Weinverkostung teilnehmen. Über Jehserig/Jazorki, wo wir einen Blick auf das Strukturwandelprojekt der geplanten Trüffelplantage werfen, führt unsere Route uns weiter in die Illmersdorfer Kirche, in der wir die legendären Illmersdorfer Mumien zu Gesicht bekommen. Nachdem wir anschließend Siewisch/Žiwize und Golschow/Gółašow passiert haben, gelangen wir zurück zum Steinitzhof, auf dem wir uns bei Kaffee und Kuchen stärken und über die tollen Stationen unserer Radtour austauschen können. Ich freue mich sehr, Sie an diesem Tag willkommen zu heißen und lade Sie ein, sich ab jetzt online unter [www.lkspn.de](http://www.lkspn.de), Anmeldeformular Radtour, anzumelden.“

**Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/  
Wokrejs Sprjewja-Nysa**

## Tour des Monats August

*Mit freundlicher Unterstützung des UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen/Łuk Mużakowa*

### Altbergbautour

**Länge: ca. 22 km,**

**Start/Ziel: Alte Ziegelei, Klein Kölzig, Knotenpunkt 35**

Die Altbergbautour führt durch den nordwestlichen Teil des UNESCO Global Geoparks Muskauer Faltenbogen/Łuk Mużakowa auf brandenburgischer Seite. In der alten Ziegelei informiert eine Ausstellung über die Altbergbautradition der Region sowie über den Geopark. Auch entlang der Tour wird die Geschichte des jahrhundertealten Bergbaus in der geologisch außergewöhnlichen Landschaft erlebbar.

Radfahrer stoßen auf beeindruckende Zeugnisse der Gewinnung und Verarbeitung von Tonen, Glassanden und Braunkohle. Eine zerklüftete Bergbaulandschaft mit farbigen Seen, versunkenen Wäldern und einer unbändigen Natur lädt zum Verweilen ein.

Die Strecke führt durch zahlreiche Natur- und Landschaftsschutzgebiete und entlang einzigartiger Feldstein- und Ziegelbauten. Informationstafeln entlang der Strecke geben umfangreiche Erläuterungen zu dem Gesehenen.

**Knotenpunkte:**



**Eine Reise wert: Die historische Kirche im Döberner Ortsteil Eichwege.**

Eine Vorschau sowie Informationen zu den Touren finden Sie unter:

[www.lkspn.de/tourismus/radwandern.html](http://www.lkspn.de/tourismus/radwandern.html)

**DIE BQS LÄDT EIN**

# 30 Jahre

**UMWELT- UND LEHRGARTEN**

01.08.2024  
10Uhr - 16Uhr

Dubraucker Straße 10  
03159 Döbern




**10:00 Uhr - festliche und musikalische Einstimmung durch den Geschäftsführer der BQS GmbH Döbern & Auftritt Döberner Chor**

**FEIERN SIE MIT UNS BEI**

- Führungen durch den Garten & Kräuterquiz
- verschiedene Aussteller
- Live-Musik
- Schnitzeljagd durch den Garten
- sommerlicher Spiel-Spaß für Junge & Junggebliebene
- Leckereien zum Probieren aus dem Garten



Unsere Volkshochschule möchte ihr Kursangebot ausbauen. Gesucht werden nebenberufliche/freiberufliche



## Kursleiter (m/w/d)

für folgende Fachgebiete:

**Sprachen:** Englisch, Spanisch, Italienisch oder Französisch

**Gesundheit und Ernährung:** u. a. Yoga, Pilates, Qi Gong, Cardio- und Rückentraining, Stressbewältigung, Kochkurse (regionale und internationale Küche, gesund kochen und backen)

**Arbeit und Beruf: / EDV:** Betriebssysteme Windows und Linux, iOS und Android, Microsoft Office, Bildbearbeitung, Künstliche Intelligenz sowie kaufmännische Themen (Buchhaltung, Steuer- und Finanzen, E-Commerce, Management / Persönlichkeitsentwicklung)

### Was Sie mitbringen sollten:

- Entsprechende Qualifikation, Aus- und/oder Fortbildung mit Bezug zu Ihrem Kursangebot
- Freude und Begeisterungsfähigkeit beim Vermitteln von Lerninhalten und im Umgang mit Menschen jeder Altersklasse
- pädagogische Kenntnisse und Erfahrungen sind wünschenswert, aber nicht Voraussetzung
- Zuverlässigkeit, selbständige Arbeitsweise sowie eine ausgeprägte Kommunikationskompetenz

**Unterrichtsorte:** Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), Guben, Peitz/Picnjo, Spremberg/Grodok sowie Burg (Spreewald)/Borkowy (Blota) und Döbern.

### Interessiert?

Weitere Informationen erteilt Livia Hergár, Regionalstellenleiterin Guben, Tel: 03561 684904.

### Wir freuen uns über Ihre Kurzbewerbung an:

[guben-regionalstellenleitung@kreisvolkshochschule-spn.de](mailto:guben-regionalstellenleitung@kreisvolkshochschule-spn.de)

## Der Pflegestützpunkt Spree-Neiße informiert:



### Thema heute: Pflegebedürftig sein – was heißt das eigentlich?

Im Alter, wenn die Kraft nachlässt, bei Krankheit, Behinderung oder nach einem Unfall kann es zu einer Pflegebedürftigkeit kommen. Der Alltag und die Perspektive auf sich selbst können sich verändern und man ist auf eine helfende Umgebung angewiesen. Pflegen und gepflegt werden hat immer eine zwischenmenschliche Beziehung als Basis. Jeder Mensch erlebt diese Beziehung anders.

Sprechen Sie mit Ihren Lieben darüber, was sich für Sie verändert hat und in welchen Bereichen Sie nun jemanden an Ihrer Seite brauchen. Und auch anders herum dürfen Sie als Angehörige klären, in welchem Maß und von wem betreut werden kann.

Auch wenn der eigene Pflegebedarf etwas sehr Subjektives ist, kann dieser rein formal gemessen werden. Nur so können Unterstützungsmöglichkeiten individuell angepasst werden.

Der Bedarf an Pflege wird anhand festgelegter Kriterien in einem gesetzlichen Prüfverfahren bestimmt und anschließend in Pflegegrade unterteilt. Maßgeblich sind dabei die individuellen Einschränkungen in den folgenden Bereichen:

- Mobilität
- Kognitive und kommunikative Fähigkeiten
- Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
- Selbstversorgung
- Bewältigung und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen
- Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte.

Wie die Schwere des Pflegebedarfs eingeschätzt wird, wie ein Antrag auf Pflegeleistungen bei der Pflegekasse gestellt werden kann und was die Sozialversicherungen sonst noch leisten können, erklären wir Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch.



Hilfe!!! Wer? Wie? Was und Wo?

**Sie haben Fragen zu diesen und weiteren Themen rund um die Pflege?**

**Wir sind persönlich für Sie vor Ort in:**

- Burg (Spreewald)/Bórkowy (Blota)
- Drebkau/Drjowk
- Döbern
- 2x Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)
- Guben
- Kolkwitz/Gołkojce
- Neuhausen-Spree/OT Laubsdorf
- Peitz/Picnjo
- 2x Spremberg/Grodok

**Information & Anmeldung unter:**

**03562 986 150-27**

[forst@pflegestuetzpunkte-brandenburg.de](mailto:forst@pflegestuetzpunkte-brandenburg.de)

Pflegestützpunkt Spree-Neiße  
Heinrich-Heine-Str. 1  
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

## Verabschiedung in den Ruhestand



Mit besten Wünschen des Landrates Harald Altekrüger für die Zukunft wurde die Beauftragte für sorbische/wendische Angelegenheiten, Kerstin Kossack, in ihren Ruhestand verabschiedet.

Nach 28 Jahren als Sorben-/Wendenbeauftragte der Kreisverwaltung Spree-Neiße scheidet sie zum 31. Juli 2024 aus dem aktiven Dienst aus. Ihre Nachfolgerin Romy Ruff wurde vom Kreistag berufen und tritt ihre neue Stelle zum 1. August 2024 an. Kerstin Kossack hatte zusätzlich zu ihrem Engagement im sorbischen/wendischen Bereich von 2005 bis 2020 auch die Aufgabe der hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten inne und engagierte sich u. a. bei der Etablierung des Stipendiums im Fach Lehramt Sorbisch/Wendisch.

Harald Altekrüger richtete seinen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie für die langjährige Aktivität im Lausitzer Museenland, darunter die Begleitung der alljährlichen Museumnächte, aus und schloss ab: "Ich wünsche Ihnen für die bevorstehende Zeit nun alles Gute und natürlich weiterhin viel Gesundheit und Schaffenskraft".

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/  
Wokrejs Sprjewja-Nysa

Im **Eigenbetrieb Jobcenter Spree-Neiße**  
ist eine Vollzeitstelle als

**Sachbearbeiter  
Leistungssachbearbeitung  
(m/w/d)**



ab sofort am Standort Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)  
dauerhaft zu besetzen.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Bewertet ist die Stelle mit der Entgeltgruppe 9a TVöD.

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.lkspn.de> unter der Rubrik "Ausschreibungen".

**Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa  
Haupt- und Personalverwaltung  
Heinrich-Heine-Straße 1  
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)**

## ERÖFFNUNG DER

*Gesamtschule Spree-Neiße*

AM SAMSTAG, 31. AUGUST 2024

AB 13:30 UHR



*Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern,  
liebe Bürgerinnen und Bürger,*

*ich lade herzlich ein, gemeinsam  
mit mir den Start des  
Schulunterrichtes am finalen  
Standort zu feiern.*

*Für den Nachmittag erwartet alle  
Gäste ein tolles Angebot aus  
Versorgung und Unterhaltung.*

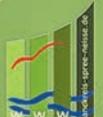
*Eine besondere Gelegenheit,  
einen Blick in unsere  
neue Schule zu werfen.  
Wir sehen uns!*

*Ihr Landrat Harald Altekrüger*



Annahofener Graben 15/16,  
03099 Kolkwitz/Gołkojce

Landkreis Spree-Neiße/  
Wokrejs Sprjewja-Nysa



## Eröffnung und Tag der offenen Tür an der Gesamtschule Spree-Neiße

Seit dem Spatenstich am 30. September 2021 befand sich die Gesamtschule Spree-Neiße als erste im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa errichtete Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe im Bau. Bereits im Mai 2022 konnte die Grundsteinlegung mit einem bunten Familienfest begangen werden. Diesen beiden Meilensteinen schloss sich im Herbst 2022 das Richtfest an. Nun folgt die Eröffnung des fertiggestellten Schulgebäudes mit Drei-Feld-Turnhalle, Sportplatz und großzügigem Außengelände, auf dem sich u. a. ein weitläufiger Schulgarten und eine Streuobstwiese befindet. Parallel zur baulichen Umsetzung des Projektes wurden als Interimslösung bereits drei Klassenstufen in den Räumlichkeiten des Oberstufenzentrums II Spree-Neiße eingeschult und unterrichtet. Für den Sommer 2024 ist nun der Umzug der Schulklassen in die neuen Räume vorgesehen. Für die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Spree-Neiße startet mit Beginn des neuen Schulhalbjahres 2024/2025 der Unterricht am finalen Schulstandort der Gesamtschule im Kolkwitzer Ortsteil Hänchen/Hajnk.

**Am Samstag, dem 31. August 2024, findet ein Tag der offenen Tür mit feierlicher Eröffnung der Gesamtschule statt. Zum Programmpunkt der offiziellen Schlüsselübergabe des Bauherrn Landrat Harald Altekrüger an den Schulleiter René Schulz um 13:30 Uhr sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.**

Neben einer Besichtigung der modernen Ausstattung in und um das Schulhaus haben die Gäste am Festnachmittag auch die Möglichkeit, die Angebote im Außenbereich der Schule – eine Mischung aus Unterhaltung und Versorgung – zu nutzen.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

## Wichtige Hinweise zum Schutz von Hunden vor Überhitzung

**Lebensgefahr: Kein Zurücklassen von Hunden und anderen Tieren in geparkten Fahrzeugen!**



Das Veterinäramt des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa weist Halterinnen und Halter auf Maßnahmen zum Hitzeschutz von Hunden hin. Insbesondere wenn Hunde allein im Auto zurückgelassen werden und im Inneren des Fahrzeugs bereits nach kurzer Zeit enorme Temperaturen entstehen, besteht für das Tier eine hohe Gesundheitsgefährdung. Selbst bei im Schatten abgestellten Fahrzeugen oder geöffneten Fenstern kommt es an heißen Tagen mit rund 30 °C Außentemperatur im Fahrzeuginneren schon nach zehn Minuten zu mehr als 40 °C.

Für den Hund bedeutet das akute Lebensgefahr!

Hunde, Rassen mit dickem Fell oder mit Zuchtmerkmalen, die körperliche Beeinträchtigungen nach sich ziehen, wie etwa bei Möpsen oder Bulldoggen. Bereits ein Spaziergang in der Hitze kann für die Gesundheit des Hundes gefährlich werden. „Hundehalter sollten im Sommer bei ihrem Hund unbedingt auf Anzeichen für eine mögliche Überhitzung achten. Dazu zählen beispielsweise starkes Hecheln, Unruhe, schnelle, flache Atmung, Herzrasen, Taumeln, übermäßiger Speichelfluss, Fieber, Durchfall, Erbrechen oder Bewusstlosigkeit“, informiert Amtstierarzt Dr. Helfried Kröber. „Wir raten dazu, die Spaziergänge mit dem Hund in die kühleren Morgen- und Abendstunden zu verlagern, ausreichend Pausen einzuplanen und kühle, schattige Plätze sowie eine genügende Trinkmenge anzubieten. Auf gemeinsames Fahrradfahren ist unbedingt zu verzichten und auch von der Sonne erhitzter Asphalt kann schnell zu Verbrennungen der empfindlichen Hundepfoten führen.“

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV) hat als praktische Hilfe Thermohängekarten für das Auto herausgegeben, die verdeutlichen, wie sich die Außentemperaturen auf die Innentemperaturen im Auto auswirken und welche Gefahren damit für dort eingeschlossene Hunde verbunden sind.

Bei Interesse sind diese Thermohängekarten in der Geschäftsstelle der Landestierschutzbeauftragten auf Anfrage per E-Mail an [tierschutz@msgiv.brandenburg.de](mailto:tierschutz@msgiv.brandenburg.de) erhältlich.

Weitere Hinweise zum Schutz des Hundes vor Hitze finden Sie unter <https://msgiv.brandenburg.de/msgiv/de/beauftragte/landestierschutzbeauftragte/hunde/>.

**Auch unsere Vierbeiner leiden unter großer Hitze, daher sollten Hundehalter einiges beachten.**

Besonders hitzeanfällig sind alte, sehr junge, übergewichtige sowie kranke

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

## FIREmobil

**Leistungsschau Krisenmanagement und Katastrophenschutz für Entscheider und Anwender in Einsatzorganisationen  
Performance Show civil protection**

# FIRE mobil

LAND | WASSER | LUFT



**19. – 21. 09. 2024** | Welzow, Brandenburg  
Verkehrslandeplatz

**LEISTUNGSSCHAU KRISENMANAGEMENT  
UND KATASTROPHENSCHUTZ**

📱 @firemobil.official | [www.firemobil-international.com](http://www.firemobil-international.com)

Die Leistungsschau für Krisenmanagement und Katastrophenschutz "FIREmobil" findet vom 19. bis 21. September 2024 auf dem Verkehrslandeplatz in Welzow/Wjelcej statt. Der Standort wurde als Veranstaltungsort der FIREmobil gewählt, weil sich unmittelbar neben dem Landeplatz ein genehmigter Wasserlandeplatz befindet. Die Möglichkeit Übungen zu Land, zu Wasser und in der Luft sind daher unter nahezu realen Bedingungen möglich. Einsätze sind technisch und taktisch abbildbar und können von den Besuchern verfolgt werden.

### Leistungsschau mit den Schwerpunkten:

- Technische/einsatztaktische *Liveübungen* & Vorführungen auf drei Ebenen: Land/Luft/Wasser
- *Fachprogramm* mit Themen aus Wissenschaft & Praxis
- *Fachausstellung* Innovations- und Schlüsseltechnologien
- *Vernetzung* von europäischen Leistungsträgern & Anwendern im Krisen- und Katastrophenschutz
- *Prävention* – Schutz unseres Lebensraums

### Angebotsspektrum Fachausstellung:

- Fahrzeuge und Aufbauten aus dem Feuerwehr- und Rettungswesen
- Fahrzeugtechnik und Ausstattung
- Fahrsicherheitstraining & Equipment
- Ausstattung und Zubehör aus dem Feuerwehr- und Rettungswesen
- Flugzeuge, Hubschrauber, Drohnen und Wasserfahrzeuge
- Notfallmedizinische Ausstattung
- Produkte & Dienstleister aus der mobilen Rettung
- Dienstleister und Produkte Hygiene- und Infektionsschutz
- Fort-/Aus- und Weiterbildung
- Verlage & Medien

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/  
Wokrejs Sprjewja-Nysa



Im August erscheint unser neues Programmheft für das Herbstsemester. Sie erhalten es wie gewohnt entgeltfrei in vielen öffentlichen Einrichtungen des Landkreises. Nutzen Sie zur Anmeldung auch gern auch unseren Internetauftritt unter [www.kreisvolkshochschule-spn.de](http://www.kreisvolkshochschule-spn.de). Dort ist auch das gesamte Herbstsemesterprogramm auf einen Blick veröffentlicht.

Anmeldungen zu unseren Kursen und Veranstaltungen sind online, per Telefon oder E-Mail oder auch gern persönlich zu unseren Sprechzeiten möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Auf folgende Kurse möchten wir Sie besonders hinweisen:

### Regionalstelle Guben

#### Wilde Kräuterwanderung

Kräutersalz und Kräuterbutter: Wir erkunden die Umgebung um den Deulowitzer See, lernen Wildkräuter kennen und stellen Kräutersalz, Kräuterbutter und eine Salbe her. Bitte witterungsgerecht kleiden und Folgendes mitbringen: Korb oder Beutel, Schere, 3 bis 4 kleine, leere und saubere Schraubgläser, 1 leeres, sauberes Cremeglas.

Zzgl. 5,- € Materialkosten bei der Kursleiterin vor Ort zu zahlen. Treffpunkt: Eingang (Schranke) des Campingplatzes "Camp Deulo".

18. August 2024

Sonntag, 15:00 – 18:00 Uhr

#### Tuchyoga – schwerelos glücklich

Ein Spezialtuch unterstützt die Yogapraxis mit den Elementen Atmung, Achtsamkeit, Fitness und Entspannung. Es sind keine Voraussetzungen/Vorkenntnisse notwendig. Unterrichtsort: Yogaschule Devashakti. Bitte Kleidung ohne Metallösen und Reißverschlüssen tragen und ohne Make-up erscheinen. Bei körperlichen Einschränkungen bitte die Teilnahme vorher abklären.

für "Vorsichtige":

14. August 2024

Mittwoch, 17:30 – 19:00 Uhr

für "Mutige":

21. August 2024

Mittwoch, 17:30 – 19:00 Uhr

#### Freies und figürliches Gestalten in Ton

Für Einsteiger und Fortgeschrittene: Es werden Grundlagen des plastischen Gestaltens von Tonplastiken (Figuren, Tiere) sowie das Erstellen von Reliefs vermittelt. Einsteiger erhalten eine individuelle Anleitung zur Form, Proportion und Bearbeitungstechniken. Fortgeschrittene bauen die Vorkenntnisse aus und gestalten kreativ. Die Keramiken werden frostfest gebrannt. Material-/Brennkosten fallen je nach Verbrauch an. Unterrichtsort: Atelier 3 F- Straße der Jugend 19, Guben.

Ab 27. August 2024 (10 Termine)

Dienstag, 09:00 – 11:15 Uhr

Ab 30. August 2024, (10 Termine)

Freitag, 16:00 – 18:15 Uhr

#### Grundtechniken der Textilgestaltung

Patchwork und Quilten für Einsteiger und Fortgeschrittene: Es wird mit einfachen Mustern begonnen, schrittweise folgen aufwändigere Muster. Semesterthema ist das Anfertigen von Gebrauchsgegenständen wie Wandschmuck, Kissen, Decken, u. a. Keine Vorkenntnisse notwendig. Sie sollten aber Erfahrung im Maschinennähen (Geradstich) haben. Unterrichtsort: Atelier

Wetzel - Waldweg 1, Guben. Bitte die eigene Nähmaschine mitbringen. Der Kurs findet 14-tägig statt.

Ab 28. August 2024 (10 Termine)

Mittwoch, 16:45 – 18:30 Uhr

#### Orientalischer Tanz – Grundkurs

Sie erlernen die Technik des Orientalischen Tanzes. Beweglichkeit, Körperbewusstsein, Haltung und Koordination werden geschult. Wie erfahren Wissenswertes über die orientalische Kultur und Lebensart.

Ab 28. August 2024 (9 Termine)

Mittwoch, 09:45 – 10:45 Uhr

#### Herbstgarderobe aus Cord nähen

In diesem Kurs nähen Sie unter fachkundiger Anleitung Ihre eigene Herbstgarderobe. Zur Auswahl stehen verschiedene Projekte, z. B. ein gefütterter Herbstmantel, ein Rock oder eine Hose.

04. September 2024 (6 Termine)

Mittwoch, 19:00 – 21:15 Uhr

05. September 2024 (6 Termine)

Donnerstag, 19:00 – 21:15 Uhr

#### Ausgleichs- und Wirbelsäulengymnastik

Die Übungen kräftigen den Körper, bringen den Kreislauf in Schwung und stärken die Kondition. Nebenbei sorgen sanfte Entspannungstechniken für mehr Balance und ein neues Körpergefühl.

Ab 05. September 2024 (12 Termine)

Donnerstag, 19:00 – 20:00 Uhr

#### Fit für den Alltag – Ganzkörperkräftigung in Peitz

Ziel des Kurses ist die Verbesserung der individuellen gesundheitlichen Situation durch Kräftigung des Muskel-Skelettsystems und Abbau von Bewegungsmangel. Erlernen Sie effektive und einfache Übungen zur Förderung der körperlichen Fähigkeiten. Schwerpunkte der Ganzkörperkräftigung sind Rumpf, Gesäß und Beine.

Unterrichtsort: Peitz – Oberschule

Ab 09. September 2024 (9 Termine)

Montag, 17:00 – 18:00 Uhr

#### ANMELDUNG & BERATUNG:

Regionalstelle Forst (L.)

Telefon: 03562 693816

E-Mail: [forst@kreisvolkshochschule-spn.de](mailto:forst@kreisvolkshochschule-spn.de)

Regionalstelle Guben

Telefon: 03561 2648

E-Mail: [guben@kreisvolkshochschule-spn.de](mailto:guben@kreisvolkshochschule-spn.de)

Regionalstelle Spremberg

Telefon: 03563 90647

E-Mail: [spremberg@kreisvolkshochschule-spn.de](mailto:spremberg@kreisvolkshochschule-spn.de)

[www.kreisvolkshochschule-spn.de](http://www.kreisvolkshochschule-spn.de)

## Bürgersprechstunde beim Landrat Harald Altekrüger

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Dienstag, dem 06. August 2024, in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr, im Raum A.1.11 im Kreishaus, Heinrich-Heine-Straße 1 in 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) statt.

Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihren Anliegen in dieser Zeit direkt an den Landrat wenden oder ihn telefonisch unter Tel.: 03562 986-10001 erreichen.

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

## Gemeinsam mit den GeoKids FFH-Gebiete kennenlernen

Der UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen/Łuk Mużakowa lädt alle kleinen Entdecker zu einem Rundgang um den Luisensee am 26. August 2024 in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr im Rahmen des nächsten GeoKids-Treffens ein. Treffpunkt ist die Alte Ziegelei in Klein Kölzig.

Eine kostenlose Teilnahme ist nur mit Voranmeldung unter [info@muskauer-faltenbogen.de](mailto:info@muskauer-faltenbogen.de) oder +49 (0)35600 365601 möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Termine für das ganze Jahr sind auf der Website zu finden unter <https://www.muskauer-faltenbogen.de/geopark-macht-schule/geostrolche/>.

### UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen/Łuk Mużakowa

**GEO PARK X GESUCHT!**

Offene Angebote für Mädels und Jungs ab 6 Jahren !!!  
Viele Themen und spannende Exkursionen für Naturfans, in Begleitung von mindestens zwei Geoparkführern.

**GeoKids 2024**  
EVTZ mbH Geopark Muskauer Faltenbogen  
Im web: [www.muskauer-faltenbogen.de](http://www.muskauer-faltenbogen.de)

Nur mit Voranmeldung:  
[info@muskauer-faltenbogen.de](mailto:info@muskauer-faltenbogen.de)  
oder +49 35600 365602 / 01

29.01. 15-17 Uhr	Die Welt der Steine
18.03. 15-17 Uhr	Was ist Ton?
22.04. 15-17 Uhr	Geocache basteln & Musik im Wald
27.05. 15-17 Uhr	Naturapotheke & Geocache verstecken
24.06. 15-17 Uhr	Leben am Wasser
26.08. 15-17 Uhr	Was ist FFH-Gebiet? Rundgang um den Luisensee
16.09. 15-17 Uhr	Naturschutzgebiet und Baumarten
11.11. 15-17 Uhr	Was ist Braunkohle?
09.12. 15-17 Uhr	Basteln und Sandbilder malen

An der Alten Ziegelei Klein Kölzig

**Sammle alle Stempel für deinen GeoKids PASS!**

### Der nächste Spree-Neiße-Kurier

für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa erscheint am 28. August 2024

## SPREE-NEISSE-KURIER

## Spremberger Heimatfest

Volles Programm auf acht Bühnen

**SPREMBERG (caz).** Die Stadt Spremberg rüstet sich für ihr Heimatfest, das vom 9. bis 12. August in der Innenstadt veranstaltet wird. Mit dabei ist ein großer Schaustellerpark auf dem Festplatz. Auf der Freilichtbühne, auf dem Marktplatz, im Bullwinkel, in der Badergasse und an weiteren Stadtorten werden Bühnen aufgebaut. Neben Spremberger Tanzgruppen und Musikvereinen werden sich Rock-, Pop und Folkbands sowie Schlagersänger auf den Bühnenbrettern abwechseln.

Im Rahmen des Heimatfestes findet am Freitag auf dem Posthof das Sommerfest für Rückkehrer und Zuzügler mit Präsentations- und Informationsständen statt.

Samstag ziehen ab 9.30 Uhr die Historischen Figuren und zahlreichen



Beim Festumzug sind auch Räuberhauptmann Lauer-  
mann, die Räuber und Marketenderinnen dabei. F.: caz

Vereine beim Traditionellen Festumzug durch die Innenstadt. An der Spree lädt die Kita »Abenteuerland« zum großen Entenrennen ein. Im sogenannten Färberquartier nahe am Schloss werden Hüpfburgen und Spiel- und Bastelpavillons für das Kinderfest aufgebaut. Am Schwanenteich liefern sich

Schiffsmodelle ihre Rennen und in der Poststraße lässt der RC Racing Club Spremberg e.V. seine Mini-Verbrenner kurven.

Die 21. Spremberger Spreenixe lädt mit verschiedenen Hoheiten zum Plaudern ein. Das gesamte Programm ist unter [www.spremberger-heimatfest.de](http://www.spremberger-heimatfest.de) zu finden.

## Wie vor 100 Jahren

Vorbereitung auf Heimat- und Trachtenfest in Dissen

**DISSEN (pm).** In Vorbereitung auf das 30. Heimat- und Trachtenfest des Amtes Burg (Spreewald) vom 23. bis 25. August haben Mitglieder des Traditionsvereins Striesow und der Domowina-Ortsgruppe Dissen/Dešno zu Getreidesense, Harke und Sichel gegriffen und das Getreide wie vor 100 Jahren gemäht und Puppen gestellt.

Beim Heimatfest, dass aus Anlass des 575. Geburtstages des Dorfes diesmal in Dissen/Dešno stattfindet, wird es am 24. August einen Bauern- und Erntetag geben, bei dem das Getreide wie früher mit Dreschflegel und einer 70 Jahre alten Dreschmaschine gedroschen wird, wo Kartoffeln wie zu Omas



Die Getreidemahd fand in Vorbereitung des 30. Heimat- und Trachtenfestes statt. Foto: Möbes

Zeiten gehackt und frische Kartoffelpuffer gebacken werden. Ebenfalls am Samstag laden mehr als zehn Hofbesitzer zu einem Blick hinter die Hof Tore ein. Neben dem bunten Bühnenprogramm, u. a.

mit dem Leag-Blasorchester, wartet als Höhepunkt am Sonntag um 14 Uhr der große Festumzug auf die Besucher.

Das Programm gibt es rechtzeitig unter [www.amt-burg-spreewald.de](http://www.amt-burg-spreewald.de)

## Ferienprojekte im Museum

**DISSEN/STRIESOW (pm).** Langeweile in den Ferien? Dann auf in das Heimatmuseum Dissen! Hier ist immer etwas los. „Jeden Mittwoch um 11 und 14 Uhr entführen wir euch 1000 Jahre zurück in die slawische Geschichte. Ihr erfahrt, wie man Feuer machte, und was es zum Essen gab. Ihr könnt sehen, wie man früher gelebt hat und die schwere Handmühle drehen“, lädt Leiterin Babette Zenker ein. (Eintritt plus 1 Euro)

An jedem Donnerstag ab dem 18. Juli, um 11

und 14 Uhr, dürfen die Kinder selbst Butter herstellen und diese mit ganz frischem Brot und selbstgekochter Marmelade kosten. (2,50 € zuzüglich zum Eintritt)

Die Projekte sind zum Mitmachen für die ganze Familie.

Geöffnet hat das Heimatmuseum im Sommer:

Dienstag bis Donnerstag 10 bis 16 Uhr

Freitag und Samstag 11 bis 15 Uhr

Sonntag 12 bis 16 Uhr

## Sommerfest im Museum

**BLOISCHDORF.** Der Museumsverein Bloischdorf lädt am 4. August ab 15 Uhr zum 14. Sommerfest mit der beliebten Blaskapelle »Lausitz Blech« ein. Gespielt werden nicht nur klassische Blasmusik-Titel, sondern auch Pop-, Rock- und Filmmusik. Für das leibliche Wohl wird gesorgt mit frischem Landkuchen, Lebewurst- und Schmalzstullen, Kaffee, Tee und Kaltgetränken. Eintritt: Vorverkauf 15 €, Tageskasse 18 €

Der Museumsbesuch ist im Preis enthalten. Kinder bis 12 Jahre erhalten freien Eintritt. Vorverkauf im Museum Tel. 03563/609099 oder Touristinfo Spremberg

## Lottomittel fördern Projekte

**KOLKWITZ/DREBKAU.** Das Bildungsministerium fördert die Gemeinde Kolkwitz mit Lottomitteln über rund 5.700 Euro für ein Projekt innerhalb des Brandenburger Lesesommers 2024.

Die Stadt Drebkau erhielt 6.340 Euro. Damit unterstützt das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung die Stadt bei der Verschönerung der historischen Altstadt.

**Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen**

03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
Wohnmobilcenter  
am Wasserturm

## IMPRESSUM

**Herausgeber + Verlag:** WochenKurier Lokalverlag GmbH & Co. KG  
Postfach 3341, 02965 Hoyerswerda  
Telefon + 49 3571 467-0, Fax +49 3571 406891

**Geschäftsführer:** Martina Schmitz, Philipp Magnus Froben

**Verlagsleitung:** Sina Häse (verantwort. für Anzeigenteil), Torsten Berge (V.i.S.d.P.)

**Anzeigenleitung:** Sina Häse

**Redaktionsleiterin:** Claudia Welsch

**Vertrieb:** ZG Lausitz GmbH, Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus

**Anzeigensatz und Druck:** DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG  
Druckhaus 02979 Elsterheide OT Bergen, Geierswalder Str. 14

**Anzeigen:** Kerstin Schlesinger, Manuela Sommer, Manja Motylski, Jens Heinze

**Redaktion:** Carola Zedler (verantwort.)

**Postanschrift:** Altmarkt 15, 03046 Cottbus  
Tel.: 0355 / 431236 Fax: 0355 / 472910

**Auflage:** 61.000 Stück

Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Die vom Spree-Neiße-Kurier eingesetzten, gestalteten und veröffentlichten Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages reproduziert und nachgedruckt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar.

Gepüfzte Gesamtauflage:



**Der Umwelt zuliebe**  
...besteht unser Zeitungspapier zu  
75% aus Altpapier und wird ohne  
Chlor hergestellt



noch wenige EZ verfügbar



noch wenige DZ zur Alleinnutzung verfügbar

## WK-A14C WILDER KAISER - HEIMAT DES BERGDOKTORS

5 Tage Busreise inklusive u. a.

- ✓ Haustürtransfer & Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ 4 x Übernachtung/HP in **Oberndorf**
- ✓ Programm u. a. Fahrt mit der Hartkaiserbahn; Rundfahrt Wilder Kaiser; Besuch St. Johann & Kitzbühel; Besichtigung des „Gruberhof“

Termin: 25.08.–29.08.24

ab 735 €

## WK-A17A URLAUB MIT BERGBLICK IN FILZMOOS

7 Tage Busreise inklusive u. a.

- ✓ Haustürtransfer & Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ 6 x Übernachtung/HP in **Filzmoos**
- ✓ Programm u. a. mit Dachstein-Panoramafahrt, Hochkönig & Zell am See
- ✓ Sommer Card Classic (Nutzung u. a. Wanderbus, Älmi, Papageno Gondelbahn)

Termin: 01.09.–07.09.24

ab 975 €

## WK-I23B SÜDTIROLER BERGZAUBER

7 Tage Busreise inklusive u. a.

- ✓ Haustürtransfer & Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ 6 x Übernachtung/HP in **Terenten**
- ✓ Ausflüge mit Reiseleitung u. a. Pustertal & Bruneck; Dolomiten-Panoramafahrt; Klausen & Zanser Alm; Seiser Alm

Termin: 08.09.–14.09.24

ab 825 €



## WK-G45Y HÖHEPUNKTE SCHOTTLANDS

10 Tage Bus-Rundreise inklusive u. a.

- ✓ Haustürtransfer, Fahrt im modernen Reisebus & Reisebegleitung
- ✓ 7 x Ü/HP, u. a. 1 x auf der Isle of Skye, zusätzlich 2 x Ü/HP auf der Fähre
- ✓ Ausflugsprogramm u. a. mit Glasgow; Loch Lomond, Glen Coe; Isle of Skye; Highlands & Loch Ness; Inverness; Südküste; Edinburgh

Termin: 08.09.–17.09.24

ab 2.035 €

## WK-K39A DIE GANZE VIELFALT KROATIENS

12 Tage Bus-Rundreise inklusive u. a.

- ✓ Haustürtransfer, Fahrt im modernen Reisebus & Reisebegleitung
- ✓ 11 x Übernachtung/HP, davon 1 x in **Zagreb**, 2 x an der **Makarska Riviera**
- ✓ Programm u. a. Rundgang in Šibenik, Split, Dubrovnik, Korcula, Zadar, Rovinj, Opatija; Istrienrundfahrt; Nationalpark Krka und Plitvicer Seen

Termin: 15.09.–26.09.24

ab 1.635 €

## WK-D03V KONZERT IN DER ELBPHILHARMONIE

3 Tage Eventreise inklusive u. a.

- ✓ Fahrt im modernen Reisebus ab/an Festzustiegen & Reisebegleitung
- ✓ 2 x Übernachtung/HP in **Hamburg**
- ✓ Stadtrundfahrt und Hafentrundfahrt Hamburg
- ✓ Konzertkarte Kat. 1 für das Konzert des ENSEMBLE ARABESQUES

Termin: 21.09.–23.09.24

ab 589 €

## SPREE-NEISSE-KURIER

## Was ist los im Landkreis Spree-Neiße?

■ 2. bis 5. Aug.  
68. Peitzer Fischerfest,  
Volkspark Peitz

■ 3./4. Aug., 9 - 16 Uhr  
Trödelmarkt am Bismarck-  
turm Burg (Spreewald)

■ 3. Aug., 9 Uhr  
Radwanderung zu vier Gube-  
ner Seen, Treffpunkt Tourist-  
information Guben

■ 3. Aug., 15 Uhr  
28. Reichenbacher Kinder-  
und Dorffest, Reichenbacher  
Festplatz, Guben

■ 3. Aug., 18 Uhr  
Lange Nacht der Kunst- und  
Handwerkshöfe, Burg (Spree-  
wald)

■ 3. Aug., 18 Uhr  
3. Open-Air-Kino — Freibad  
Schwarze Pumpe/Carna  
Plumpa, Badstraße — für das  
leibliche Wohl ist gesorgt

■ 3. Aug., 19 Uhr  
Reiterball der Werbener Ju-  
gend, Sportlerheim Werben  
(4. Aug., 13 Uhr Hahnrupfen)

■ 4. Aug., 15 Uhr  
Sommerfest mit »Lausitz-  
Blech«, Museumsscheune in  
Bloischdorf, VVK: 15 €; TK: 18 €

■ 4. Aug., 16 Uhr  
Open-Air-Theater mit dem  
Berliner Buffo Theater »Goe-  
the und Schiller auf's Beste  
gekürzt«, Schloss in Hornow  
15€ pP



Das traditionsreiche Peitzer Fischerfest in seiner 68. Ausgabe. Von Freitag, den 2. bis Montag, den 5. August erwartet Sie Spaß und Unterhaltung für Groß und Klein. Schaustellerpark, Festbühne, Fischmarkt mit Angelteich, Fischbrötchen und Räucherfisch, Festzelt und Parkbühne, Mittelalter- und Händlermarkt und bei der Tombola gibt es viele tolle Preise zu gewinnen. Ein Höhepunkt ist in jedem Jahr das Fischerstechen. Foto: Verein

■ 4. Aug., 17 Uhr  
Sommermusik in der Dorf-  
kirche Kerkwitz, Schenken-  
döbern

■ 5. Aug., 17 Uhr  
»Biene - Es summt im Mu-  
seum« - Vortrag, Nieder-  
lausitzer Heidemuseum,  
Spremberg

■ 7. Aug., 14 Uhr  
Ferienprogramm: Schritte der  
Flachsverarbeitung; Museum  
Sorbische Webstube Drebkau

■ 8. Aug., 9 - 13 Uhr  
Exkursion an die Schacksdor-  
fer Teiche; »Grünes Klassen-  
zimmer«, Forst (Lausitz) / OT  
Keune

■ 8. Aug., 14 Uhr  
Brandenburger Lesesommer  
2024-Lego-Bau-Tag, Stadtbli-  
othek Guben

■ 9. Aug., 17 - 23 Uhr  
RangerTour: Lange Natur-  
wacht-Nacht, Waldschule  
Kleinsee, Jänschwalde OT  
Drewitz

■ 9. bis 12. Aug.,  
Spremberger Heimatfest —  
Innenstadt

■ 10. Aug., 11 - 13 Uhr  
2. Tag der Industriekultur,  
Stadt- und Industriemuseum  
Guben

■ 10. Aug., 11 - 18 Uhr

2. Tag der Industriekultur,  
Hüttenwerk Peitz

■ 11. Aug., 9.30 Uhr  
Geführte Bootstour von Grie-  
ßen nach Guben; Treffpunkt  
Touristinformation Guben

■ 11. Aug., 14 - 15.30 Uhr  
Öffentliche Parkführung im  
Rosenmeer; Ostdeutscher  
Rosengarten Forst (Lausitz),

■ 14. Aug., 10 bis 14 Uhr  
Tanz in der Erlebnis-Scheune  
mit Live-Musik v. Lothar Ott  
, Erlebnis-Scheune im Scho-  
koladenLand in Hornow,  
16,50€ pP

■ 14. Aug., 14 Uhr  
Ferienprogramm: Schnellgur-  
ken herstellen; Museum Sor-  
bische Webstube Drebkau

■ 14. Aug., 16 Uhr  
Kino im Sift »Das fliegende  
Klassenzimmer« (Deutsch-  
land 2023); Auditorium des  
Naëmi-Wilke-Stifts, Guben  
(19 Uhr: »Die schönste Zeit  
unseres Lebens« Frankreich  
2019)

■ 16. Aug., 19 Uhr  
Romantische Nachtführung,  
Ostdeutscher Rosengarten  
Forst (Lausitz)

■ 16. - 18. Aug., ganztags  
Jazzwerkstatt Peitz Nr.61

■ 17./18. Aug., 9-16 Uhr  
Trödelmarkt am Bismarck-  
turm Burg (Spreewald)

■ 17. Aug., 14:30 Uhr  
Hahnrupfen der Jugend in  
Drachhausen, OT Sand

■ 17. Aug., 19:30 Uhr  
»Zwischen Roaring Twenties  
und den Goldenen Zwanzig-  
ern« - eine multimediale  
Zeitreise auf den Spuren von  
Max Rabes — Schloss Hor-  
now, Eintritt: 12 €;

■ 18. Aug., 17 Uhr  
Sommermusik Dorfkirche  
Gross Breesen, Guben

■ 21. bis 25. Aug.,  
30. Spremberger Filmnächte  
— Freilichtbühne

■ 22. Aug., 14 Uhr  
Brandenburger Lesesommer  
2024- Origami mit Buchsta-  
ben, Stadtbibliothek Guben

■ 24./25. Aug.  
Heimat- und Trachtenfest  
des Amtes Burg (Spreewald)

■ 25. Aug., ab 11 Uhr  
13. Jänschwalder Blasmusik-  
fest, Festzelt auf der Dorfau  
in Jänschwalde

■ 30. Aug., 19 Uhr  
Crossover-Konzert mit Gabi  
& Amadeus Eidner, Manuel  
Schmid-Frontmann bei Stern  
Meissen und Kantor Ric —  
Kreuzkirche Spremberg

■ 31. Aug.,  
Schlager- und Oldie Nacht —  
Gleis 19 in Schwarze Pumpe  
Angaben ohne Gewähr

# Sicher. Stabil. Solide.

Den Menschen und unserer Region verpflichtet.



Wir sind regional präsent und vor Ort persönlich für Sie da. Als freundlichstes Kreditinstitut bieten wir ausgezeichnete Beratung, Sicherheit für Ihr Geld und Unterstützung für die ganze Region. Wir engagieren uns im Sport, in der Kultur, für Soziales und in der Bildung. Als Hausbank und Finanzierungspartner begleiten wir unseren Mittelstand als Rückgrat der Wirtschaft. **Sparkasse Spree-Neiße. Sicher. Stabil. Solide.**

 **Sparkasse  
Spree-Neiße**

# Zeit für mich - Wellness- & Kurreisen mit dem Taxi



## BAD WILDUNGEN

8 Tage inkl. VP und Kurpaket nach Wahl

ab €  
**1088**  
p. P. im DZ/EZ

Anreise wöchentlich Mittwoch ab sofort bis 20.11.2024

Bad Wildungen genießt weltweit einen hervorragenden Ruf. Die zahlreichen Heilquellen und das milde Reizklima bieten ideale Voraussetzungen für einen erfolgreichen Kuraufenthalt. Entspannen Sie sich beim Spaziergang durch Europas größten Kurpark (50 ha) oder beim Einkaufsbummel durch die malerische Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern und ihrer prächtigen Bäderarchitektur. Sie wohnen im Gesundheitszentrum Helenenquelle (Nichtraucherhaus) direkt an Europas größtem Kurpark (50 ha) und nur wenige Schritte von der Flaniermeile Brunnenallee entfernt. Wählen Sie Ihr Kurpaket ganz nach Ihren Bedürfnissen aus. Die modern ausgestatteten Komfortzimmer verfügen über Boxspringbetten und kostenfreies WLAN.

**LEISTUNGEN u. a.** • Hin- und Rückreise **im CUP VITAL-Service-Taxi** inkl. Haustürabholung & Kofferservice • 7 ÜN inkl. VP • Nutzung der hauseigenen Wasserzapfstelle, Wasser und Tee zu den Mahlzeiten • **Kurpaket nach Wahl:** Fit im Alltag, Traditionelle Chinesische Medizin oder Arthrose (TCM und Arthrose gegen Aufpreis) • **Nutzung Hallenbad, Fitnessraum, Ergometer-Raum, Wassertret-becken und Koordinationsparcours** • Teilnahme am Hausprogramm, z. B. Bingo u.v.m. • zzgl. Kurtaxe



## BAD KISSINGEN

8 Tage inkl. HP, Mittagssnack und Anwendungspaket nach Wahl

4\*-Hotel ab €  
**1148**  
p. P. im DZ/EZ

Anreise wöchentlich Dienstag ab sofort bis 10.12.2024

Der bekannteste Kurort Deutschlands liegt an der fränkischen Saale in Bayern und gehört zum UNESCO Welterbe. Mit dem CUP VITAL-Service-Taxi reisen Sie ganz bequem von Zuhause ins Hotel und zurück! Sie wohnen im 4-Sterne Parkhotel CUP VITALIS mit einladendem Ambiente, traumhafter Aussicht auf Bad Kissingen und großem SPA und Sportbereich. Die reine Salzlucht im hotel-eigenen Gradierwerk, in der Trockensalz-Oase und in der Salzmühle stimuliert und unterstützt Ihr Immunsystem und hält Ihre Atemwege gesund. Ein Anwendungspaket nach Wahl ist bereits inklusive! Der Eintritt in das ca. 34°C warme Solebad ist als Highlight in allen Anwendungspaketen enthalten.

**LEISTUNGEN u. a.** • Hin- und Rückreise **im CUP VITAL-Service-Taxi** inkl. Haustürabholung & Kofferservice • 7 ÜN inkl. HP • 6 x Mittagssnack • Getränke zum Abendessen bis 20.30 Uhr • **Anwendungspaket nach Wahl (u.a. mit Eintritt ins Solebad):** Salzlucht, Wärme, Vital & Aktiv oder Relax • **Nutzung Saunalandschaft, Fitnessstudio und Hallenbad mit 20 m Sportbecken sowie 33°C warme VITAL-Quelle** • täglich Wasser- oder Rückengymnastik • 2x wöchentlich Unterhaltungsabend u.v.m. • Sie haben elf Zimmerkategorien zur Auswahl, davon viele EZ! • zzgl. Kurtaxe



## MARIENBAD & FRANZENSBAD

14 Tage inkl. HP und 20 Kuranwendungen

3\*-Hotel Marienbad ab €  
**1028**  
p. P. im DZ

Anreise 14-täglich Sonntag ab sofort bis 24.11.2024

Mehr als 100 Heilquellen, malerische Parks und historische Gebäude begründen die Ernennung der beiden schönsten Kurorte des Böhmisches Bäderdreiecks Marienbad & Franzensbad zum UNESCO-Welterbe! Sie wohnen in einem 3- bis 5-Sterne Hotel Ihrer Wahl mit Restaurant sowie Kur- und Wellnessbereich. Hier erhalten Sie Ihre 20 Kuranwendungen nach ärztlicher Vorgabe. Mit der bequemen An- und Abreise im Service-Taxi beginnt und endet Ihr Kururlaub direkt an der eigenen Haustür inklusive Kofferservice. Vor Ort in Marienbad werden Sie von einer deutschsprachigen Reiseleitung begrüßt. Mit CUP VITAL erhalten Sie viele Vorteile z. B. kostenlose Nutzung der Marienbader Stadtbusse. Sie haben circa 25 Hotels zur Wahl.

**LEISTUNGEN u. a.** • Hin- und Rückreise **im CUP VITAL-Service-Taxi** inkl. Haustürabholung und Kofferservice • 13 ÜN im DZ • 13 x HP • HOTEL-BONUS z. B. tägl. Mittagssnack und weitere Anwendungen in einigen Hotels inkl. • ärztliches Empfangsgespräch • **20 Kuranwendungen** nach ärztlicher Vorgabe • deutschsprachige **CUP VITAL-Reiseleitung** vor Ort in Marienbad • **CUP VITAL-Vorteile:** deutschsprachige Führung im Kurviertel • kostenlose Nutzung der Marienbader Stadtbusse • Notbereitschaft u.v.m. • zzgl. Kurtaxe

Vermittler:

## WOCHENKURIER

Wochenkurier Lokalverlag GmbH & Co. KG  
Geierswalder Straße 14 · 02979 Elsterheide OT Bergen

WOCHENKURIER  
LESERREISEN



Fordern Sie kostenlos und unverbindlich die Reiseprospekte direkt beim Veranstalter an oder scannen Sie den QR-Code!

**Beratung & Buchung direkt beim Veranstalter:**

CUP Touristic GmbH • Marcusallee 7 a • 28359 Bremen

**Hotline: 0800 / 287 84 82**

Mo – Fr von 09:00 – 17:00 Uhr (kostenlos aus dem dt. Festnetz)

\* zum günstigsten Termin